



Referenz für Benutzer

Innenraum-Klimagerät von Daikin



CTXM15R2V1B
CTXM15R5V1B

FTXM20R2V1B
FTXM20R5V1B
FTXM25R2V1B
FTXM25R5V1B
FTXM35R2V1B
FTXM35R5V1B
FTXM42R2V1B
FTXM42R5V1B

FTXM50R2V1B
FTXM60R2V1B
FTXM71R2V1B

Inhaltsverzeichnis

1	Über die Dokumentation	4
1.1	Informationen zu diesem Dokument	4
2	Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen	5
2.1	Über die Dokumentation	5
2.1.1	Bedeutung der Warnhinweise und Symbole	5
3	Sicherheitshinweise für Benutzer	7
3.1	Allgemein	7
3.2	Instruktionen für sicheren Betrieb	8
4	Über das System	12
4.1	Inneneinheit	12
4.1.1	Inneneinheit- Anzeige	13
4.2	Über die Benutzerschnittstelle	14
4.2.1	Komponenten: Benutzerschnittstelle	14
4.2.2	Status: LCD der Benutzerschnittstelle	15
4.2.3	Die Benutzerschnittstelle bedienen	16
5	Vor der Inbetriebnahme	17
5.1	Überblick: Vor der Inbetriebnahme	17
5.2	Batterien einlegen	17
5.3	Den Benutzerschnittstellen-Halter anbringen	18
5.4	Die Uhr	18
5.4.1	Uhr einstellen	18
5.5	Helligkeit des Displays der Inneneinheit	19
5.5.1	Helligkeit des Displays der Inneneinheit einstellen	19
5.6	Stromversorgung einschalten	19
6	Betrieb	20
6.1	Betriebsbereich	20
6.2	Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden	21
6.3	Betriebsart und Temperatur-Sollwert	22
6.3.1	Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen	23
6.4	Luftdurchsatz	23
6.4.1	Luftdurchsatz anpassen	24
6.5	Luftstromrichtung	24
6.5.1	Vertikale Luftstromrichtung anpassen	24
6.5.2	Horizontale Luftstromrichtung anpassen	25
6.5.3	3-D Luftstromrichtung benutzen	25
6.6	Komfort-Luftstrom und Betrieb mit intelligentem Sensorauge	25
6.6.1	Betrieb mit Komfort-Luftstrom	25
6.6.2	Betrieb mit intelligentem Sensorauge	26
6.6.3	Betrieb mit Komfort-Luftstrom und intelligentem Sensorauge starten / beenden	26
6.7	Leistungsstarker POWERFUL-Betrieb	27
6.7.1	POWERFUL-Betrieb starten / beenden	27
6.8	Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit	28
6.8.1	Öko-Betrieb (Econo)	28
6.8.2	Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit	28
6.8.3	Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit starten/beenden	28
6.9	Betrieb des Flash Streamers (Luftreinigung)	29
6.9.1	Betrieb des Flash Streamers starten / beenden (Luftreinigung)	29
6.10	EIN/AUS-Timer	29
6.10.1	Timer-Betrieb AUS starten/beenden	30
6.10.2	Timer-Betrieb EIN starten/beenden	30
6.10.3	Timer für AUS (OFF) und EIN (ON) kombinieren	31
6.11	Wochen-Timer	31
6.11.1	Betrieb des Wochen-Timers festlegen	32
6.11.2	Reservierungen kopieren	33
6.11.3	Reservierungen bestätigen	34
6.11.4	Wochen-Timer deaktivieren und erneut aktivieren	34
6.11.5	Reservierungen löschen	34
6.12	WLAN-Verbindung	35
6.12.1	Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN	35
6.12.2	So installieren Sie die App Daikin Online Controller	36
6.12.3	Drahtlose Verbindung einrichten	36

6.13	Multisystem.....	39
6.13.1	Einstellung Raum-Priorität	40
6.13.2	Nachtruhebetrieb	41
6.13.3	Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb bei Verbundsystem.....	41
7	Energie sparen und optimaler Betrieb	42
8	Instandhaltung und Wartung	44
8.1	Übersicht: Instandhaltung und Wartung.....	44
8.2	Inneneinheit und Benutzerschnittstelle reinigen.....	45
8.3	Die Frontblende reinigen	46
8.4	Die Frontblende abnehmen.....	46
8.5	Über die Luftfilter.....	47
8.6	Luftfilter reinigen	47
8.7	Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Luftreinigungsfilter zum Entfernen von Silber-Allergenen reinigen	48
8.8	Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Luftreinigungsfilter zum Entfernen von Silber-Allergenen austauschen.....	49
8.9	Die Frontblende wieder anbringen	49
8.10	Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten	50
9	Fehlerdiagnose und -beseitigung	51
9.1	Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems	54
9.1.1	Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört	54
9.1.2	Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören.....	54
9.1.3	Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören	55
9.1.4	Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören.....	55
9.1.5	Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf.....	55
9.1.6	Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören.....	55
9.1.7	Symptom: Aus einer Einheit tritt weißer Nebel aus (Inneneinheit, Außeneinheit)	55
9.1.8	Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei	55
9.1.9	Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet	55
9.1.10	Symptom: Der Ventilator-Geschwindigkeit der Inneneinheit entspricht nicht dem Sollwert (bei einem Verbundsystem bei Kühlbetrieb bei tiefer Umgebungstemperatur).....	55
9.2	Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes	56
9.3	Fehlersuche beim WLAN-Anschluss	57
10	Entsorgung	59
11	Glossar	60

1 Über die Dokumentation

1.1 Informationen zu diesem Dokument

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Produkts entschieden haben. Zu beachten:

- Bewahren Sie die Dokumentation zu Referenzzwecken sorgfältig auf.

Zielgruppe

Endbenutzer



INFORMATION

Dieses Gerät ist für die Nutzung durch erfahrene oder geschulte Anwender in der Leichtindustrie oder in landwirtschaftlichen Betrieben oder durch Laien in gewerblichen Betrieben oder privaten Haushalten konzipiert.

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

- **Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen:**
 - Sicherheitsanweisungen, die Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Systems lesen müssen
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)
- **Bedienungsanleitung:**
 - Kurzanleitung mit Hinweisen zur grundlegenden Nutzung
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)
- **Referenzhandbuch für den Benutzer:**
 - Detaillierte schrittweise Anleitungen und Hintergrundinformationen für die grundlegende und erweiterte Nutzung
 - Format: Digitale Dateien unter <http://www.daikineurope.com/support-and-manuals/product-information/>

Neueste Ausgaben der mitgelieferten Dokumentation gibt es gegebenenfalls auf der regionalen Daikin-Webseite oder bei Ihrem Installateur.

Die Original-Dokumentation ist auf Englisch verfasst. Bei der Dokumentation in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

2 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

2.1 Über die Dokumentation

- Die Original-Dokumentation ist auf Englisch verfasst. Bei der Dokumentation in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.
- Die in diesem Dokument aufgeführten Sicherheitshinweise decken sehr wichtige Themen ab. Lesen Sie sie daher sorgfältig und aufmerksam durch.
- Alle Systeminstallationen und alle Arbeiten, die in der Installationsanleitung und in der Referenz für Installateure beschrieben sind, **MÜSSEN** durch einen autorisierten Installateur durchgeführt werden.

2.1.1 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole



GEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt.



GEFAHR: STROMSCHLAGEGEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zu einem Stromschlag führen kann.



GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN

Weist auf eine Situation hin, die aufgrund extremer Hitze oder Kälte zu Verbrennungen / Verbrühungen führen kann.



GEFAHR: EXPLOSIONSGEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zu einer Explosion führen kann.



WARNUNG

Weist auf eine Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann.



WARNUNG: ENTFLAMMBARES MATERIAL



ACHTUNG

Weist auf eine Situation hin, die zu leichten oder mittelschweren Körperverletzungen führen kann.



HINWEIS

Weist auf eine Situation hin, die zu Sachschäden führen kann.



INFORMATION

Weist auf nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen hin.

Symbole auf der Einheit:

Symbol	Erklärung
	Lesen Sie vor der Installation erst die Installations- und Betriebsanleitung sowie die Verkabelungsinstruktionen.
	Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungs- und Servicearbeiten erst das Wartungshandbuch.
	Weitere Informationen finden Sie in der Referenz für Installateure und Benutzer.
	In der Einheit gibt es sich drehende Teile. Vorsicht bei Wartung und Prüfung der Einheit.

In der Dokumentation benutzte Symbole:

Symbol	Erklärung
	Angabe einer Bildüberschrift oder einer Referenz darauf. Beispiel: "▲ 1–3 Bildüberschrift" bedeutet "Abbildung 3 in Kapitel 1".
	Angabe einer Tabellenüberschrift oder einer Referenz darauf. Beispiel: "■ 1–3 Tabellenüberschrift" bedeutet "Tabelle 3 in Kapitel 1".

3 Sicherheitshinweise für Benutzer

Befolgen Sie immer die folgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

3.1 Allgemein



WARNUNG

Wenn Sie NICHT sicher sind, wie die Einheit zu betreiben ist, wenden Sie sich an Ihren Installateur.



WARNUNG

Das Gerät ist nicht konzipiert, um von folgenden Personengruppen einschließlich Kindern benutzt zu werden: Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen, es sei denn, sie sind von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, darin unterwiesen worden, wie das Gerät ordnungsgemäß zu verwenden und zu bedienen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicher zu gehen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Kinder dürfen nur unter Aufsicht Reinigungs- oder Pflegearbeiten durchführen.



WARNUNG

So vermeiden Sie Stromschlag oder Feuer:

- Das Gerät NICHT abspülen.
- Das Gerät NICHT mit feuchten oder nassen Händen bedienen.
- Oben auf dem Gerät KEINE Gegenstände, die Flüssigkeiten enthalten, ablegen.



ACHTUNG

- Oben auf dem Gerät KEINE Utensilien oder Gegenstände ablegen.
- NICHT auf das Gerät steigen oder auf ihm sitzen oder stehen.

- Einheiten sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte NICHT zusammen mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen muss von einem autorisierten Monteur in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen.

Die Einheiten müssen bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie dieses Produkt einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder an die zuständige Behörde vor Ort.

- Batterien sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass Batterien NICHT mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden darf. Wenn unter dem Symbol ein chemisches Symbol abgedruckt ist, weist dieses darauf hin, dass die Batterie ein Schwermetall enthält, dessen Konzentration einen bestimmten Wert übersteigt.

Mögliche Symbole für Chemikalien: Pb: Blei (>0,004%).

Verbrauchte Batterien müssen bei einer Einrichtung entsorgt werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie verbrauchte Batterien einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen.

3.2 Instruktionen für sicheren Betrieb



WARNUNG: WENIGER BRENNBARES MATERIAL

Das Kältemittel in diesem Gerät ist schwer entflammbar.



ACHTUNG

Die Inneneinheit enthält ein Funkgerät. Zwischen Benutzer und dem Sendemodul dieses Geräts sollte ein Mindestabstand von 10 cm eingehalten werden.



ACHTUNG

Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.

**WARNUNG**

- AUF KEINEN FALL die Einheit selber ändern, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahr bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unfallbedingtem Auslaufen von Kältemittel darauf, dass es in der Nähe keine offenen Flammen gibt. Das Kältemittel selber ist völlig sicher, nicht toxisch und schwer entflammbar. Aber es wird toxisches Gas erzeugt, wenn es in einem Raum ausläuft, in dem sich die mit Verbrennungsrückständen durchsetzte Abluft von Heizlüftern, Gaskochern usw. befindet. Lassen Sie sich immer von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle mit Erfolg repariert worden ist, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.

**ACHTUNG**

Um die Winkel von Klappen und Lüftungsschlitzen einzustellen, IMMER eine Benutzerschnittstelle benutzen. Wenn Sie bei aktivem Schwenkmechanismus von Klappen und Lüftungsschlitzen den Winkel per Hand ändern, wird der Mechanismus zerstört.

**ACHTUNG**

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.

**WARNUNG**

Legen Sie KEINE Gegenstände unter die Inneneinheit und/oder Außeneinheit, da sie dort durch herabtropfendes Wasser beschädigt werden könnten. Denn an der Einheit oder an Kältemittelrohren und am Luftfilter kann Feuchtigkeit kondensieren und abtropfen, oder eine Abflussverstopfung kann zur Bildung von Tropfen führen, die dann herabfallen. Das kann bei Gegenständen, auf die die Tropfen fallen, dazu führen, dass sie schmutzig oder beschädigt werden.

**WARNUNG**

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie KEINE Sprays in der Nähe der Einheit. Es besteht sonst Brandgefahr.



ACHTUNG

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdesinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.



WARNUNG

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist verhalten entflammbar, doch tritt es normalerweise NICHT aus. Falls es eine Kältemittel-Leckage gibt und das austretende Kältemittel in Kontakt kommt mit Feuer eines Brenners, Heizgeräts oder Kochers, kann das zu einem Brand führen oder zur Bildung eines schädlichen Gases.

Schalten Sie alle brennbaren Heizgeräte aus, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die Einheit ERST DANN wieder benutzen, nachdem ein Servicetechniker bestätigt hat, dass das Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.



WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs NICHT durchbohren oder verbrennen.
- NUR solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems keinen Geruch hat.



WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem es keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquelle gibt (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein mit elektrisches Heizgerät).



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Klimagerät oder den Luftfilter zu reinigen, muss erst der Betrieb der Anlage beendet werden und die Stromversorgung muss ausgeschaltet sein. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

**ACHTUNG**

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.

**ACHTUNG**

Berühren Sie NICHT die Lamellen von Wärmetauschern. Diese sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

**WARNUNG**

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie für Arbeiten an hoch gelegenen Stellen eine Leiter benutzen.

**WARNUNG**

Durch ungeeignete Reinigungsmittel oder Reinigungsverfahren können Kunststoff-Komponenten beschädigt werden, oder es können Wasserleckagen auftreten. Wenn Reinigungsmittel auf elektrische Komponenten spritzen, zum Beispiel auf Motoren, kann es zu Fehlern kommen, zu Rauchentwicklung oder zu Entzündungen.

**GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR**

Vor Durchführung von Reinigungsarbeiten muss der Betrieb gestoppt werden. Schalten Sie den Hauptschalter ab oder ziehen Sie das Stromkabel ab. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

**WARNUNG**

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom ab, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

4 Über das System



WARNUNG: WENIGER BRENNBARES MATERIAL

Das Kältemittel in diesem Gerät ist schwer entflammbar.



ACHTUNG

Die Inneneinheit enthält ein Funkgerät. Zwischen Benutzer und dem Sendemodul dieses Geräts sollte ein Mindestabstand von 10 cm eingehalten werden.



HINWEIS

Verwenden Sie das System NICHT für andere Zwecke. Um eine Verschlechterung der Qualität zu vermeiden, verwenden Sie die Einheit NICHT für das Kühlen von Präzisionsinstrumenten, Nahrung, Pflanzen, Tieren oder Kunstarbeiten.

4.1 Inneneinheit



ACHTUNG

Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.



INFORMATION

Der Schalldruckpegel liegt unter 70 dBA.



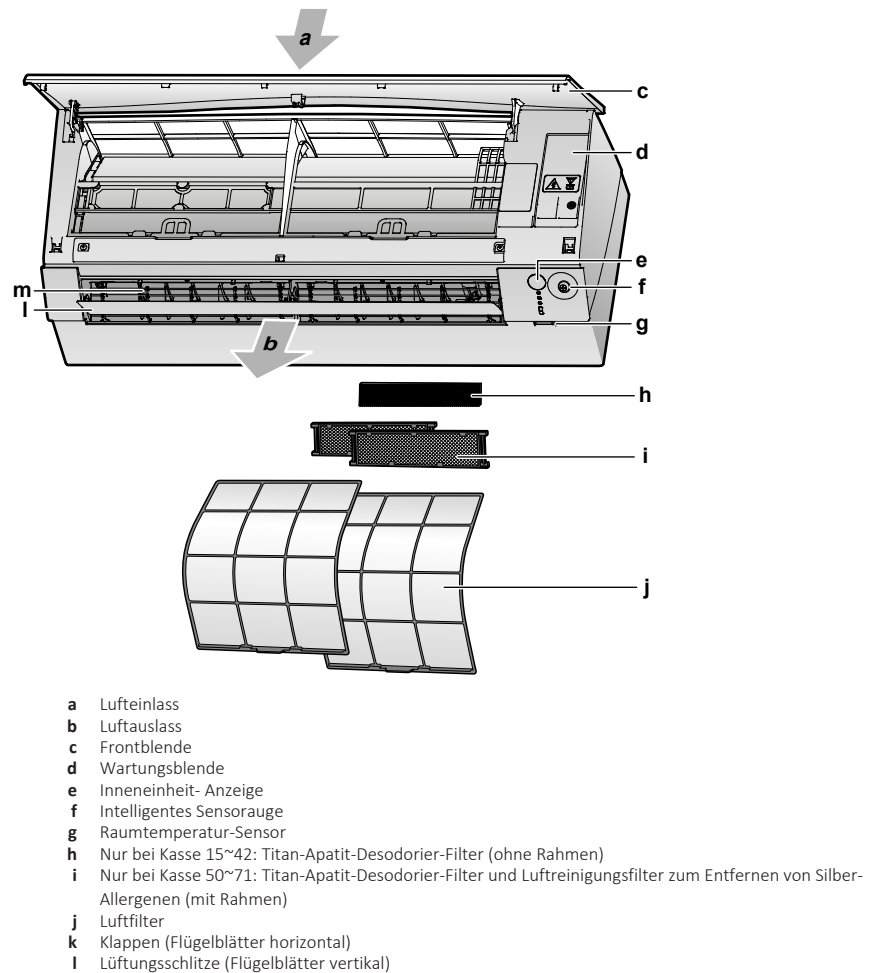
WARNUNG

- AUF KEINEN FALL die Einheit selber ändern, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahr bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unfallbedingtem Auslaufen von Kältemittel darauf, dass es in der Nähe keine offenen Flammen gibt. Das Kältemittel selber ist völlig sicher, nicht toxisch und schwer entflammbar. Aber es wird toxisches Gas erzeugt, wenn es in einem Raum ausläuft, in dem sich die mit Verbrennungsrückständen durchsetzte Abluft von Heizlüftern, Gaskochern usw. befindet. Lassen Sie sich immer von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle mit Erfolg repariert worden ist, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.

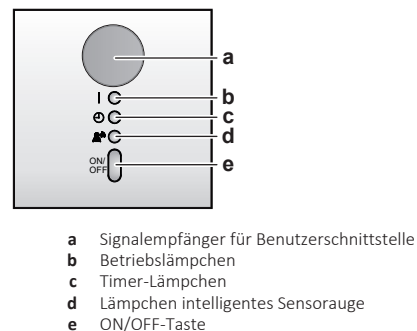


INFORMATION

Bei den folgenden Abbildungen handelt es sich nur um Beispiele, die der Systemanordnung bei Ihnen möglicherweise NICHT vollständig entsprechen.



4.1.1 Inneneinheit- Anzeige



ON/OFF-Taste (EIN/AUS)

Falls die Benutzerschnittstelle fehlt, können Sie mit der EIN/AUS-Taste auf der Inneneinheit den Betrieb ein- und ausschalten. Wenn über diese Tasten der Betrieb gestartet wird, werden folgende Einstellungen benutzt:

- Betriebsart = Automatisch
- Temperatureinstellung = 25°C
- Luftdurchsatz = Automatisch

4.2 Über die Benutzerschnittstelle

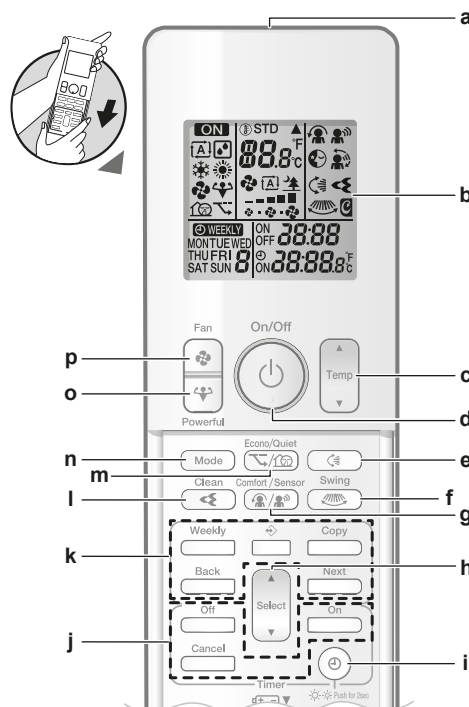
- **Direkte Sonneneinstrahlung.** Die Benutzerschnittstelle NICHT an einer Stelle platzieren oder ablegen, wo sie direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist.
- **Staub.** Durch Staub auf dem Signalsender oder Empfänger wird die Signalstärke und dadurch der Empfang geschwächt. Den Staub mit einem weichen Tuch entfernen.
- **Leuchtstoffleuchten.** Befinden sich Leuchtstoffleuchten im Raum, kann das die Signalkommunikation verhindern. Wenden Sie sich bei diesem Fall an Ihren Installateur.
- **Andere Geräte.** Falls andere Geräte auf die Signale der Benutzerschnittstelle reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Installateur.
- **Vorhänge.** Stellen Sie sicher, dass die Signale zwischen Einheit und Benutzerschnittstelle NICHT durch Vorhänge oder andere Objekte blockiert werden.



HINWEIS

- Die Benutzerschnittstelle NICHT fallen lassen.
- Die Benutzerschnittstelle NICHT nass werden lassen.

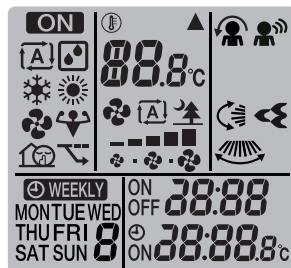
4.2.1 Komponenten: Benutzerschnittstelle



- a Signalsender
- b LCD-Display
- c Taste Temperatureinstellung
- d ON/OFF-Taste (EIN/AUS)
- e Swing-Taste für vertikales Schwenken
- f Swing-Taste für horizontales Schwenken
- g Taste für Luftstrom-Komfort-Modus und Betrieb mit intelligentem Sensorauge
- h Select-Taste zum Auswählen
- i Taste für Uhr und Helligkeit der Anzeige der Inneneinheit
- j EIN/AUS-Tasten für Timer-Betrieb
- k Tasten für Betrieb des Wochen-Timers
- l Taste für Betrieb des Flash Streamer (Luftreinigung)
- m Taste für Öko- / geräuscharmer Betrieb Außeneinheit

- n Modus-Taste
o POWERFUL-Taste (Leistungsstark)
p Ventilator-Taste

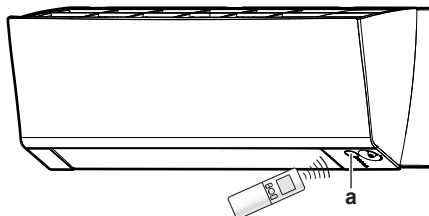
4.2.2 Status: LCD der Benutzerschnittstelle



Symbol	Beschreibung
	Betrieb ist aktiv
	Betriebsart = Automatisch
	Betriebsart = Entfeuchten
	Betriebsart = Heizen
	Betriebsart = Kühlen
	Betriebsart = Nur Ventilator
	Betriebsart Leistungsstark ist aktiv
	Öko-Betrieb ist aktiv
	Geräuscharme Betriebsart der Außeneinheit ist aktiv
	Die Inneneinheit empfängt Signale der Benutzerschnittstelle
	Aktuelle Temperatureinstellung
	Luftdurchsatz = Automatisch
	Luftdurchsatz = Inneneinheit still
	Luftdurchsatz = Hoch
	Luftdurchsatz = Mittelhoch
	Luftdurchsatz = Mittel
	Luftdurchsatz = Mittelniedrig
	Luftdurchsatz = Niedrig
	Komfort-Betrieb ist aktiv
	Intelligentes Auge ist aktiv

Symbol	Beschreibung
	Automatisches vertikales Schwenken ist aktiv
	Automatisches horizontales Schwenken ist aktiv
	Flash Streamer (Luftreinigung) ist aktiv
ON 20:00	Timer EIN ist in Kraft
OFF 20:00	Timer AUS ist in Kraft
	Wochen-Timer ist aktiv
MONTUEWED THUFRI SAT SUN	Wochentag
20:28	Aktuelle Uhrzeit

4.2.3 Die Benutzerschnittstelle bedienen



a Signalempfänger

- 1 Den Signalsender in Richtung des Signalempfängers der Inneneinheit halten (maximale Entfernung für die Kommunikation 7 m).

Ergebnis: Wenn die Inneneinheit ein Signal von der Benutzerschnittstelle empfängt, wird ein Ton ausgegeben:

Ton	Beschreibung
Piep-piep	Der Betrieb startet.
Piep	Einstellung wird geändert.
Langer Piep	Der Betrieb wird beendet.

5 Vor der Inbetriebnahme

5.1 Überblick: Vor der Inbetriebnahme

In diesem Kapitel wird beschrieben, was Sie tun müssen, bevor Sie die Einheit in Betrieb nehmen.

Typischer Ablauf

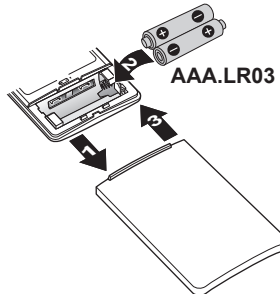
Vor Inbetriebnahme sind üblicherweise die folgenden Maßnahmen zu treffen:

- Batterien in die Benutzerschnittstelle einlegen.
- Benutzerschnittstelle an der Wand befestigen.
- Helligkeit des Displays der Inneneinheit einstellen.
- Uhrzeit einstellen.
- Die Stromversorgung einschalten.

5.2 Batterien einlegen

Die Batterien halten ungefähr 1 Jahr lang.

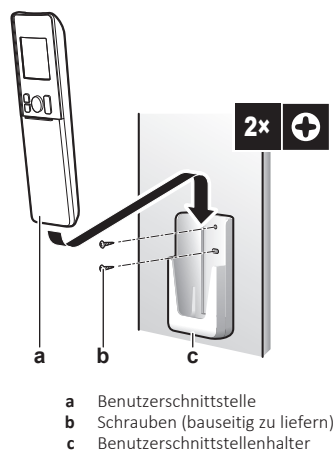
- 1 Die vordere Abdeckung entfernen.
- 2 Beide Batterien zugleich einlegen.
- 3 Die vordere Abdeckung wieder aufsetzen.



INFORMATION

- Wenn die Batterien bald leer werden, wird das durch Blinken des LCD-Displays signalisiert.
- Beide Batterien IMMER zugleich einlegen.

5.3 Den Benutzerschnittstellen-Halter anbringen



- 1 Wählen Sie einen Platz, von wo aus die Signale die Einheit erreichen.
- 2 Bringen Sie den Halter mit Schrauben an der Wand oder an einem ähnlichen Objekt an.
- 3 Hängen Sie die Benutzerschnittstelle auf den Benutzerschnittstellenhalter.

5.4 Die Uhr

Ist die interne Uhr der Inneneinheit NICHT auf die korrekte Uhrzeit gestellt, können der Timer für EIN und AUS und der Wochen-Timer NICHT pünktlich funktionieren. Die Uhr muss neu eingestellt werden:

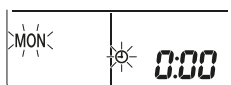
- Nachdem der Hauptschalter auf AUS geschaltet worden ist.
- Nach einem Stromausfall.
- Nachdem die Batterien der Benutzerschnittstelle ausgewechselt worden sind.

5.4.1 Uhr einstellen

Hinweis: MON, ☉ und 0:00 blinken, wenn die Uhrzeit NICHT eingestellt worden ist.

- 1 Auf ☉ drücken.

Ergebnis: MON und ☉ blinken

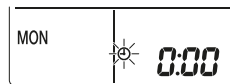


- 2 oder drücken, um den aktuellen Wochentag einzustellen.

Anzeigen	Wochentag
MON	Montag
TUE	Dienstag
WED	Mittwoch
THU	Donnerstag
FRI	Freitag
SAT	Samstag
SUN	Sonntag

- 3 Auf  drücken.

Ergebnis:  blinkt.

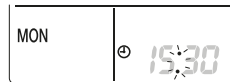


- 4 Um die korrekte Uhrzeit einzustellen, auf  oder  drücken.

Hinweis: Wird  oder  gedrückt gehalten, wird die Zeiteinstellung rasch vorwärts bzw. rückwärts gestellt.

- 5 Auf  drücken.

Ergebnis: Der Einstellvorgang ist abgeschlossen.  blinkt.



5.5 Helligkeit des Displays der Inneneinheit

Sie können die Helligkeit des Inneneinheit-Displays nach Wunsch einstellen oder das Display auf AUS schalten.

5.5.1 Helligkeit des Displays der Inneneinheit einstellen

- 1 Um die Einstellung zu ändern,  mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: Die Helligkeit wird in folgender Reihenfolge gewechselt: hoch, niedrig, aus.

5.6 Stromversorgung einschalten

- 1 Den Hauptschalter einschalten.

Ergebnis: Die Klappe der Inneneinheit öffnet und schließt, um die Referenzposition festzulegen.

6 Betrieb

6.1 Betriebsbereich

Um einen sicheren und effizienten Betrieb zu gewährleisten, sollte das System innerhalb der folgenden Bereichsangaben für Temperatur und Luftfeuchtigkeit betrieben werden.

In Kombination mit der Außeneinheit RZAG		
	Kühlen und Entfeuchten ^{(a)(b)}	Heizen ^(a)
Außenlufttemperatur	–20~52°C DB	–20~24°C DB –21~18°C WB
Raumlufttemperatur	17~38°C DB 12~28°C WB	10~27°C DB
Luftfeuchtigkeit innen	≤80% ^(b)	—

^(a) Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen, wenn die Einheit .außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

^(b) Es könnte zu Kondensatbildung und Abtropfen von Wasser kommen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

In Kombination mit Außeneinheiten: RXM71R, 2MXM, 3MXM, 4MXM, 5MXM		
	Kühlen und Entfeuchten ^{(a)(b)}	Heizen ^(a)
Außenlufttemperatur	–10~46°C DB	–15~24°C DB –15~18°C WB
Raumlufttemperatur	18~37°C DB 14~28°C WB	10~30°C DB
Luftfeuchtigkeit innen	≤80% ^(b)	—

^(a) Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen, wenn die Einheit .außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

^(b) Es könnte zu Kondensatbildung und Abtropfen von Wasser kommen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

In Kombination mit anderen Außeneinheiten		
	Kühlen und Entfeuchten ^{(a)(b)}	Heizen ^(a)
Außenlufttemperatur	–10~50°C DB	–20~24°C DB –21~18°C WB
Raumlufttemperatur	18~37°C DB 14~28°C WB	10~30°C DB
Luftfeuchtigkeit innen	≤80% ^(b)	—

^(a) Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen, wenn die Einheit .außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

^(b) Es könnte zu Kondensatbildung und Abtropfen von Wasser kommen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

6.2 Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden

Sie können die folgende Tabelle benutzen, um zu bestimmen, welche Funktionen Sie am besten benutzen:



INFORMATION

Bei der Produktversion für nur Heizen stehen die Betriebsmodi **Kühlen**, **Entfeuchten** und **Automatisch** NICHT zur Verfügung.

Funktion	Aufgaben
Grundfunktionen	
 Betriebsarten und Temperatur	Das System starten/stoppen und die Raumtemperatur festlegen: - Im Modus Heizen oder Kühlen einen Raum aufheizen oder abkühlen. - Im Modus Nur-Ventilator-Betrieb Luft in den Raum strömen lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen. - Im Modus Entfeuchten die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren. - Im Modus Automatisch werden automatisch eine passende Temperatur und die Betriebsart gewählt.
 +  Luftstromrichtung	Die Luftstromrichtung anpassen (schwenken oder feste Richtung).
 Luftdurchsatz	Die Luftmenge einstellen, die in den Raum geblasen wird. Leiser Betrieb.
Erweiterte Funktionen	
 Flash Streamer	Um aerogene Allergene wie Pollen, adjuvante Substanzen usw. zu beseitigen... Um schlechte Gerüche zu reduzieren.
 Econo (Öko-Betrieb)	Das System benutzen, wenn gleichzeitig auch andere Geräte in Betrieb sind, die viel Strom verbrauchen. Strom sparen.
 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit	Um das Betriebsgeräusch der Außeneinheit zu reduzieren. Beispiel: Bei Nacht.
 Komfort	Automatisch die Luftstromrichtung anpassen, um den Raum effizienter zu heizen oder zu kühlen.
 Intelligentes Auge	Verhindern, dass der Luftstrom direkt auf Personen gerichtet ist. Strom sparen, wenn niemand im Raum ist.
 Leistungsstark	Schnelles Heizen oder Kühlen des Raumes.

Funktion	Aufgaben
 Timer EIN +  Timer AUS	Festlegen, dass sich das System automatisch auf EIN und AUS schaltet.
 Wochen-Timer	Nach einem Wochenzeitplan das System automatisch auf EIN oder AUS schalten.
Zusätzliche Funktionen	
Drahtlose LAN-Verbindung	Zum Bedienen des Geräts ein Smart-Gerät benutzen.

6.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert

Wann? Wählen Sie die Betriebsart und stellen Sie die Temperatur ein, wenn Folgendes Ihre Absicht ist:

- Einen Raum heizen oder kühlen
- Luft zirkulieren lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen
- Die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren

Was? Je nach Einstellung des Benutzers arbeitet das System entsprechend.



INFORMATION

Bei der Produktversion für nur Heizen stehen die Betriebsmodi **Kühlen, Entfeuchten** und **Automatisch** NICHT zur Verfügung.

Einstellung	Beschreibung
 Automatisch	Das System heizt einen Raum oder kühlt diesen, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird. Gegebenenfalls wechselt das System automatisch die Betriebsart, um je nach Bedarf zu kühlen oder zu heizen.
 Entfeuchten	Das System reduziert die Luftfeuchtigkeit im Raum.
 Heizen	Das System heizt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird.
 Kühlen	Das System kühlt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird.
 Ventilator	Das System regelt nur den Luftstrom (Luftdurchsatz und Luftstromrichtung). Das System regelt NICHT die Temperatur.

Zusätzliche Information:

- **Außentemperatur.** Die Kühl- oder Heizwirkung sinkt, wenn die Außentemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.
- **Enteisungsbetrieb.** Während des Heizbetriebs kann es bei der Außeneinheit zu Eisbildung kommen, sodass dadurch die Heizleistung sinkt. In diesem Fall schaltet das System automatisch auf Enteisung, um das Eis abzutauen. Während der Enteisung wird von der Inneneinheit KEINE warme Luft ausgeblasen.

6.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen



ON: Die Einheit ist in Betrieb.

A: Betriebsart = Automatisch

☐: Betriebsart = Entfeuchten

❄: Betriebsart = Kühlen

☀: Betriebsart = Heizen

🌀: Betriebsart = Nur Ventilator

ⓘ
88.8°C: Zeigt die eingestellte Temperatur.

- Um die Betriebsart auszuwählen, ein Mal oder mehrmals auf **Mode** drücken.

Ergebnis: Der Betriebsmodus wird in folgender Reihenfolge gewechselt:



- Auf **⏻** drücken, um den Betrieb zu **starten**.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige werden **ON** und der ausgewählte Modus angezeigt.

- Um die **Temperatur** zu senken oder zu erhöhen, ein Mal oder mehrmals auf **Temp** oder **Temp** drücken.

Kühlbetrieb	Heizbetrieb	Automatischer Betrieb	Entfeuchten oder Nur-Ventilator-Betrieb
18~32°C	10~30°C	18~30°C	—

Hinweis: In den Modi **Entfeuchten** oder **Nur-Ventilator** ist es nicht möglich, die Temperatur einzustellen.

- Um den Betrieb zu **beenden**, auf **⏻** drücken.

Ergebnis: **ON** verschwindet von der LCD. Das Betriebslämpchen erlischt.

6.4 Luftdurchsatz

- Auf **🌀** drücken, um Folgendes auszuwählen:

🌀	Eine von 5 Luftdurchsatzstufen, von "■" bis "■"
A	Einstellung Automatische Luftstrom-Anpassung
🌳	Inneneinheit geräuscharmer Betrieb. Ist der Luftdurchsatz auf "🌳" gestellt, arbeitet die Einheit leiser.

**INFORMATION**

- Wenn die Einheit den Temperatur-Sollwert im Modus Kühlen oder Heizen erreicht, stellt der Ventilator den Betrieb ein.
- In der Betriebsart Entfeuchten ist es NICHT möglich, die Luftdurchsatz-Einstellung zu ändern.

6.4.1 Luftdurchsatz anpassen

- 1 Auf  drücken, um die Luftdurchsatz-Einstellung in folgender Reihenfolge zu ändern:



6.5 Luftstromrichtung

Wann? Die Luftstromrichtung kann nach Wunsch festgelegt werden.

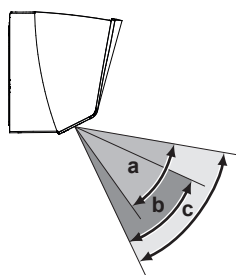
Was? Je nach Einstellung des Benutzers richtet das System den Luftstrom entsprechend aus (schwenkend oder in eine feste Richtung). Das geschieht durch Bewegen der horizontalen Flügelblätter (Klappen) oder der vertikalen Flügelblätter (Lüftungsschlitze).

Einstellung	Luftstromrichtung
 Automatisches vertikales Schwenken	Bewegt sich nach oben und unten.
 Automatisches horizontales Schwenken	Bewegt sich von einer Seite zur anderen.
 3-D Luftstromrichtung	Bewegt sich abwechselnd nach oben und unten sowie von einer Seite zur anderen.
[—]	Bleibt an einer festen Position.

**ACHTUNG**

Um die Winkel von Klappen und Lüftungsschlitzen einzustellen, IMMER eine Benutzerschnittstelle benutzen. Wenn Sie bei aktivem Schwenkmechanismus von Klappen und Lüftungsschlitzen den Winkel per Hand ändern, wird der Mechanismus zerstört.

Der Bewegungsbereich der Klappe variiert je nach Betriebsart. Bei der Schwenkbewegung des Klappenflügels nach oben und unten stoppt er an der oberen Position, wenn der Luftdurchsatz auf Niedrig gewechselt wird.



- a Bereich der Klappenflügelbewegung bei Kühlen oder Entfeuchten
- b Bereich der Klappenflügelbewegung bei Heizen
- c Bereich der Klappenflügelbewegung bei Nur-Ventilatorbetrieb

6.5.1 Vertikale Luftstromrichtung anpassen

- 1 Auf  drücken.

Ergebnis:  erscheint auf der LCD-Anzeige. Die Klappen (horizontale Flügelblätter) beginnen zu schwenken.

- 2 Um eine feste Position einzustellen, in dem Moment auf  drücken, wenn die Klappen an der gewünschten Position sind.

Ergebnis:  verschwindet von der LCD. Daraufhin wird die Bewegung der Klappen gestoppt.

6.5.2 Horizontale Luftstromrichtung anpassen

- 1 Auf  drücken.

Ergebnis:  erscheint auf der LCD-Anzeige. Die Lüftungsschlitze (vertikale Flügelblätter) beginnen zu schwenken.

- 2 Um eine feste Position einzustellen, in dem Moment auf  drücken, wenn die Lüftungsschlitze an der gewünschten Position sind.

Ergebnis:  verschwindet von der LCD. Die Bewegung der Luftleitgitter wird gestoppt.



INFORMATION

Falls die Einheit in einer Ecke des Raumes installiert ist, sollten die Lüftungsschlitze so gerichtet sein, dass sie den Luftstrom von der Wand weg leiten. Wenn der Luftstrom durch eine Wand blockiert wird, arbeitet das System weniger effektiv.

6.5.3 3-D Luftstromrichtung benutzen

- 1 Auf  und  drücken.

Ergebnis:  und  erscheinen auf der LCD-Anzeige. Die Klappen (horizontale Flügelblätter) und Lüftungsschlitze (vertikale Flügelblätter) beginnen zu schwenken.

- 2 Um eine feste Position einzustellen, in dem Moment auf  und  drücken, wenn die Klappen und Lüftungsschlitze an der gewünschten Position sind.

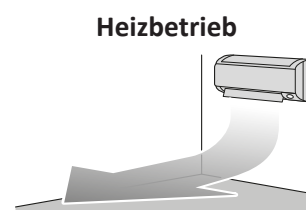
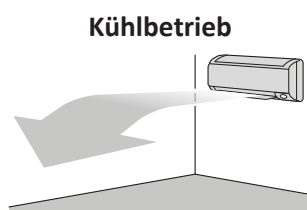
Ergebnis:  und  verschwinden von der LCD-Anzeige. Daraufhin wird die Bewegung der Klappen und Lüftungsschlitze gestoppt.

6.6 Komfort-Luftstrom und Betrieb mit intelligentem Sensorauge

Sie können den Komfort-Luftstrom und den Betrieb mit intelligentem Sensorauge unabhängig voneinander oder kombiniert benutzen.

6.6.1 Betrieb mit Komfort-Luftstrom

Dieser Modus steht in den Betriebsarten **Heizen** und **Kühlen** zur Verfügung. Er sorgt für einen angenehmen Luftstrom, der NICHT direkt auf Personen gerichtet ist. Bei Kühlen stellt das System die feste Luftstromrichtung automatisch nach oben, bei Heizen nach unten.



**INFORMATION**

Die Modi Komfort und Leistungsstark (Powerful) können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität. Wird automatisches vertikales Schwenken ausgewählt, wird Komfort-Luftstromrichtung außer Kraft gesetzt.

6.6.2 Betrieb mit intelligentem Sensorauge

Das System erkennt die Bewegung von Menschen und passt Temperatur und Luftstromrichtung automatisch so an, dass der Luftstrom nicht direkt auf Personen gerichtet wird. Wenn über 20 Minuten keine Bewegung erkannt wird, schaltet das System auf Energiesparbetrieb:

Betrieb	Energiesparbetrieb
Heizen	Temperatur sinkt um 2°C.
Kühlen und Entfeuchten	Bei einer Raumtemperatur von: ▪ <30°C, wird die Temperatur um 2°C angehoben ▪ ≥30°C, wird die Temperatur um 1°C angehoben
Nur Ventilator	Luftdurchsatz wird gesenkt.

Über den Betrieb mit intelligentem Sensorauge

**HINWEIS**

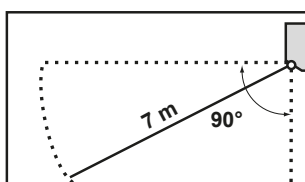
- NICHT auf das intelligente Sensorauge schlagen oder darauf drücken. Dies kann zu Funktionsstörungen führen.
- KEINE großen Gegenstände in der Nähe des intelligenten Sensorauges ablegen.

**INFORMATION**

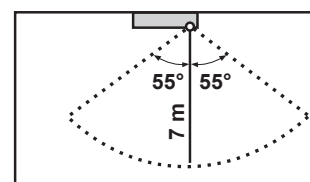
Die Einstellungen Leistungsstark und Nacht können bei Betrieb des intelligenten Sensorauges NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.

- **Erkennungsbereich.** Bis zu 7 m.

Vertikaler Winkel (von der Seite gesehen)



Horizontaler Winkel (von oben gesehen)



- **Erkennungsempfindlichkeit.** Änderungen je nach Ort, Anzahl der Personen im Raum, Temperaturbereich usw.
- **Erkennungsfehler.** Erkennungsfehler können entstehen durch Haustiere, direkt einfallendes Sonnenlicht, wehende Vorhänge usw.

6.6.3 Betrieb mit Komfort-Luftstrom und intelligentem Sensorauge starten / beenden

- 1  oder mehrmals drücken.

Ergebnis: Die Einstellung wird in folgender Reihenfolge geändert:



Display	Betrieb
	Komfort-Luftstrom
	Intelligentes Sensorauge
	Komfort-Luftstrom und Betrieb mit intelligentem Sensorauge
—	Beides deaktiviert

Hinweis: Benutzen Sie beide Funktionen in Kombination, wenn sich nahe vor der Frontseite der Inneneinheit Personen befinden oder wenn sich zu viele Personen im Raum befinden.

- Um den Betrieb zu beenden, auf  drücken, bis beide Symbole von der LCD verschwinden.

6.7 Leistungsstarker POWERFUL-Betrieb

Bei jeder Betriebsart wird durch diesen Modus schnell die Wirkung von Kühlen/Heizen maximiert. Sie können die maximale Leistung erreichen.

Modus	Luftdurchsatz
Kühlen/Heizen	- Um die Kühl- bzw. Heizwirkung zu maximieren, wird die Leistung der Außeneinheit erhöht. - Der Luftdurchsatz wird fest auf Maximum gestellt. - Die Einstellungen für Temperatur und Luftdurchsatz können NICHT geändert werden.
Entfeuchten	- Die Temperatureinstellung wird um 2,5°C gesenkt. - Der Luftdurchsatz wird leicht erhöht.
Nur Ventilator	Der Luftdurchsatz wird fest auf Maximum gestellt.



INFORMATION

Die leistungsstarke Betriebsart Powerful KANN NICHT benutzt werden zusammen mit den Modi Econo (Öko), Komfort-Luftstrom, intelligentes Sensorauge und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.

Durch die leistungsstarke Betriebsart Powerful wird die Leistung der Einheit NICHT erhöht, wenn diese bereits mit maximaler Leistung arbeitet.

6.7.1 POWERFUL-Betrieb starten / beenden

- Auf  drücken, um den Betrieb zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird  angezeigt. Dieser leistungsstarke Betrieb ist 20 Minuten in Kraft; danach kehrt das System zur vorherigen Betriebsart zurück.

- Um den Betrieb zu beenden, auf  drücken.

Ergebnis:  verschwindet von der LCD.

Hinweis: Der leistungsstarke Betrieb (Powerful) kann nur eingestellt werden, wenn die Einheit läuft. Wenn Sie auf  drücken oder den Betriebsmodus wechseln, wird der Betrieb abgebrochen; auf der LCD wird  nicht mehr angezeigt.

6.8 Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit

6.8.1 Öko-Betrieb (Econo)

Diese Funktion ermöglicht einen möglichst effizienten Betrieb, indem der Wert für maximale Stromaufnahme begrenzt wird. Diese Funktion ist insbesondere dann nützlich, wenn das Produkt zusammen mit anderen Geräten am selben Stromkreis angeschlossen ist und die Gefahr besteht, dass bei zu hoher Stromaufnahme die Sicherung auslöst.



INFORMATION

- Die Modi Öko und Leistungsstark können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählte Funktion hat Priorität.
- In der Öko-Betriebsart (Econo) wird die Stromaufnahme der Außeneinheit reduziert, indem die Drehzahl des Verdichters begrenzt wird. Wenn die Stromaufnahme bereits niedrig ist, wird sie durch Öko-Betrieb NICHT weiter reduziert.

6.8.2 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit

Benutzen Sie die Funktion geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit, wenn Sie das Betriebsgeräusch der Außeneinheit reduzieren wollen. **Beispiel:** Bei Nacht.



INFORMATION

- Die Modi Leistungsstark (Powerful) und geräuscharmer Betrieb können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählte Funktion hat Priorität.
- Die Funktion steht nur zur Verfügung bei Automatischem Betrieb, Kühlen und Heizen.
- Bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit wird die Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters reduziert. Wenn die Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters bereits niedrig ist, erfolgt bei Aktivierung des geräuscharmen Betriebs der Außeneinheit KEINE weitere Reduzierung der Umdrehungsgeschwindigkeit des Verdichters.

6.8.3 Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit starten/beenden

-  ein Mal oder mehrmals drücken.

Ergebnis: Die Einstellung wird wie folgt geändert.



Anzeige	Betrieb
	Econo
	Außeneinheit im geräuscharmen Modus
	Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit
—	Beides deaktiviert

- 2 Um den Betrieb zu beenden, auf  drücken, bis beide Symbole von der LCD verschwinden.

Hinweis: Öko-Betrieb (Econo) kann nur eingestellt werden, wenn die Einheit läuft. Nach Drücken auf  wird diese Einstellung außer Kraft gesetzt und  wird nicht länger angezeigt.

Hinweis:  bleibt auf der LCD-Anzeige auch dann, wenn Sie die Einheit über die Benutzerschnittstelle oder den ON/OFF-Schalter der Inneneinheit ausschalten.

6.9 Betrieb des Flash Streamers (Luftreinigung)

Der Streamer erzeugt einen Hochgeschwindigkeits-Elektronenstrom mit hoher Oxidationskraft, um schlechte Gerüche nach Möglichkeit zu beseitigen. Zusammen mit dem Titan-Apatit-Desodorier-Filter und dem Luftreinigungsfilter zum Entfernen von Silber-Allergenen und den Luftfiltern wird durch diese Funktion die Raumluft gereinigt.



INFORMATION

- Die Hochgeschwindigkeits-Elektronen werden innerhalb der Einheit erzeugt und verbleiben hier, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
- Durch die Streamer-Entladung kann ein zischendes Geräusch entstehen.
- Wenn der Luftstrom schwach wird, kann die Streamer-Entladung vorübergehend aussetzen, damit kein Ozon-Geruch entsteht.

6.9.1 Betrieb des Flash Streamers starten / beenden (Luftreinigung)

Voraussetzung: Vergewissern Sie sich, das die Einheit in Betrieb ist (**ON** wird auf dem LCD der Benutzerschnittstelle angezeigt).

- 1 Auf  drücken.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige wird  angezeigt, und die Raumluft wird gereinigt, sofern die Einheit in Betrieb ist.

- 2 Wollen Sie den Betrieb stoppen, drücken Sie auf .

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige verschwindet , und der Betrieb wird gestoppt.

6.10 EIN/AUS-Timer

Die Timerfunktionen sind nützlich, wenn das Klimagerät abends oder morgens automatisch ein- und ausgeschaltet werden soll. Sie können den AUS-Timer (für Ausschalten) und den EIN-Timer (für Einschalten) auch kombiniert einsetzen.



INFORMATION

Programmieren Sie den Timer erneut, wenn:

- Die Einheit durch einen Schutzschalter ausgeschaltet worden ist.
- Nach einem Stromausfall.
- Nachdem die Batterien der Benutzerschnittstelle ausgewechselt worden sind.

**INFORMATION**

Um Timer-Funktionen nutzen zu können, MUSS die Uhr korrekt eingestellt werden. Siehe "5.4.1 Uhr einstellen" [▶ 18].

6.10.1 Timer-Betrieb AUS starten/beenden

- 1 Auf **Off** drücken, um zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird **0:00** angezeigt und **OFF** blinkt. ☉ und die Anzeige des Wochentags verschwinden von der LCD-Anzeige.



- 2 Auf **Select** oder **Select** drücken, um die Einstellung der Uhrzeit zu ändern.
- 3 Erneut auf **Off** drücken.

Ergebnis: OFF und die eingestellte Uhrzeit werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

Ergebnis: Das Timer-Lämpchen leuchtet auf.

**INFORMATION**

Jedes Mal, wenn **Select** oder **Select** gedrückt wird, wird die Zeiteinstellung um 10 Minuten vorgestellt. Bei Niederdrücken der Taste erfolgt eine schnelle Einstellungsänderung.

- 4 Wollen Sie den Betrieb stoppen, drücken Sie auf **Cancel**.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige verschwinden **0:00** und **OFF**, und das Timer-Lämpchen erlischt. ☉ und der Wochentag werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

**INFORMATION**

Nach Einstellen des EIN/AUS-Timers wird die Zeiteinstellung im Speicher gespeichert. Die gespeicherte Einstellung geht verloren, wenn die Batterien in der Benutzerschnittstelle ausgewechselt werden.

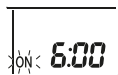
Nacht-Modus in Kombination mit AUS-Timer verwenden

Damit nachts eine angenehme Temperatur zum Schlafen ist, passt das Klimagerät die Temperatureinstellung automatisch an (0,5°C nach oben bei Kühlen, 2,0°C nach unten bei Heizen), sodass übertriebenes Kühlen oder Heizen verhindert wird.

6.10.2 Timer-Betrieb EIN starten/beenden

- 1 Auf **On** drücken, um zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird **6:00** angezeigt und **ON** blinkt. ☉ und die Anzeige des Wochentags verschwinden von der LCD-Anzeige.



- 2 Auf **Select** oder **Select** drücken, um die Einstellung der Uhrzeit zu ändern.
- 3 Erneut auf **On** drücken.

Ergebnis: ON und die eingestellte Uhrzeit werden auf der LCD-Anzeige angezeigt. Das Timer-Lämpchen leuchtet auf.

**INFORMATION**

Jedes Mal, wenn  oder  gedrückt wird, wird die Zeiteinstellung um 10 Minuten vorgestellt. Bei Niederdrücken der Taste erfolgt eine schnelle Einstellungsänderung.

- 4 Wollen Sie den Betrieb stoppen, drücken Sie auf **Cancel**.

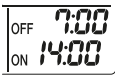
Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige verschwinden **6:00** und **ON**, und das Timer-Lämpchen erlischt.  und der Wochentag werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

6.10.3 Timer für AUS (OFF) und EIN (ON) kombinieren

- 1 Um Timer einzustellen, siehe ["6.10.1 Timer-Betrieb AUS starten/beenden"](#) [▶ 30] und ["6.10.2 Timer-Betrieb EIN starten/beenden"](#) [▶ 30].

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige werden **OFF** und **ON** angezeigt.

Beispiel:

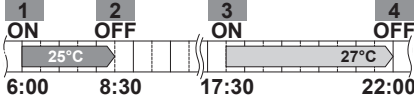
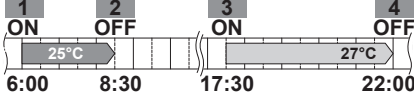
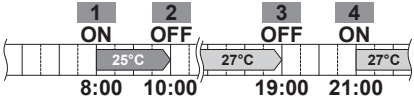
Display	Aktuelle Uhrzeit	Einstellung während...	Betrieb
	6:00	die Einheit in Betrieb ist.	Stoppt um 7:00 und beginnt um 14:00 Uhr.
		die Einheit NICHT in Betrieb ist.	Beginnt um 14:00.

Hinweis: Ist die Timer-Einstellung aktiviert, wird auf der LCD die aktuelle Uhrzeit NICHT angezeigt.

6.11 Wochen-Timer

Damit können Sie für jeden Tag der Woche bis zu 4 Uhrzeiten festlegen, zu denen eine Einstellung in Kraft treten soll.

Beispiel: Sie können für die Tage von Montag bis Freitag und für das Wochenende unterschiedliche Einstellungen festlegen.

Wochentag	Beispiel-Einstellung
Montag Bis zu 4 Einstellungen festlegen.	
Dienstag ~ Freitag Benutzen Sie die Methode zum Kopieren, wenn die Einstellungen identisch mit denen von Montag sein sollen.	
Samstag Keine Timer-Einstellung	—
Sonntag Bis zu 4 Einstellungen festlegen.	

- **Einstellung EIN-EIN-EIN-EIN.** Ermöglicht, den Betriebsmodus und die Temperatureinstellung festzulegen.
- **AUS-AUS-AUS-AUS-Einstellung.** Für jeden Tag kann nur die Ausschalt-Zeit festgelegt werden.

Hinweis: Achten Sie beim Einstellen des Wochen-Timers darauf, die Benutzerschnittstelle in Richtung der Inneneinheit zu halten, sodass Sie den Empfangston hören können.



INFORMATION

Um Timer-Funktionen nutzen zu können, MUSS die Uhr korrekt eingestellt werden. Siehe "5.4.1 Uhr einstellen" [▶ 18].



INFORMATION

- Wochen-Timer und EIN/AUS-Timer können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Der EIN/AUS-Timer hat Priorität. Der Wochen-Timer wird in Bereitschaft gesetzt, und **⌚ WEEKLY** verschwindet von der LCD-Anzeige. Ist der EIN/AUS-Timer abgelaufen, wird der Wochen-Timer aktiv.
- Beim Wochen-Timer können Wochentag, EIN/AUS-Timer, Uhrzeit und Temperatur (nur bei EIN-Timer) eingestellt werden. Andere Einstellungen basieren auf der vorherigen Einstellung des EIN-Timers.

6.11.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen

- 1 Auf  drücken.

Ergebnis: Der Wochentag und die Reservierungsnummer des aktuellen Tages werden angezeigt.



- 2 Mit  oder  wählen Sie den Wochentag und die Reservierungsnummer.
- 3 Auf  drücken.

Ergebnis: Der Wochentag ist festgelegt. **⌚ WEEKLY** und **ON** blinken.



- 4 Mit  oder  wählen Sie den Modus.

Ergebnis: Die Einstellung ändert sich wie folgt:



Anzeige	Funktion
ON	Timer EIN
OFF	AUS-Timer
Leer	Reservierung wird gelöscht

- 5 Auf  drücken.

Ergebnis: Der Timer-Modus EIN/AUS ist eingestellt. **⌚ WEEKLY** und die Uhrzeit blinken.



Hinweis: Um die Rückkehr zur vorigen Display-Anzeige zu bewirken, auf **Back** drücken. Falls Leerzeichen ausgewählt ist, mit Schritt 9 fortfahren.

- 6 Mit **Select** oder **Select** wählen Sie die Uhrzeit. Der Timer kann im Bereich von 0:00~23:50 in 10-Minuten-Intervallen eingestellt werden.
- 7 Auf **Next** drücken.

Ergebnis: Die Uhrzeit ist eingestellt und **WEEKLY** die Temperaturanzeige blinkt.



Hinweis: Um die Rückkehr zur vorigen Display-Anzeige zu bewirken, auf **Back** drücken. Falls Timer AUS ausgewählt ist, mit Schritt 9 fortfahren.

- 8 Mit **Select** oder **Select** wählen Sie die gewünschte Temperatur.

Hinweis: Die für den Wochen-Timer eingestellte Temperatur wird nur bei Einstellung des Modus Wochen-Timer angezeigt.



INFORMATION

Die Temperatur kann jedoch auf der Benutzerschnittstelle im Bereich von 10~32°C eingestellt werden:

- Im Betriebsmodus Kühlen oder Automatisch arbeitet die Einheit bei einer Mindesttemperatur von 18°C auch dann, wenn sie auf 10~17°C gestellt ist.
- Im Betriebsmodus Heizen oder Automatisch arbeitet die Einheit bei einer Maximaltemperatur von 30°C auch dann, wenn sie auf 31~32°C gestellt ist.

- 9 Auf **Next** drücken.

Ergebnis: Temperatur und Uhrzeit werden für Timer EIN eingestellt. Die Uhrzeit wird für Timer AUS eingestellt. Das Timer-Lämpchen leuchtet orange.

Ergebnis: Ein neuer Reservierungsbildschirm wird angezeigt.

- 10 Um eine weitere Reservierung zu programmieren, den zuvor ausgeführten Vorgang wiederholen, oder auf **Copy** drücken, um die Einstellung abzuschließen.

Ergebnis: Auf der LCD wird **WEEKLY** angezeigt.

Hinweis: Eine Reservierung kann mit gleichen Einstellungen auf einen anderen Tag kopiert werden. Siehe "6.11.2 Reservierungen kopieren" [▶ 33].

6.11.2 Reservierungen kopieren

Eine erstellte Reservierung kann auf einen andern Tag kopiert werden. Die gesamte Reservierung des ausgewählten Wochentages wird kopiert.

- 1 Auf **Copy** drücken.
- 2 Auf **Select** oder **Select** drücken, um den zu kopierenden Wochentag auszuwählen.
- 3 Auf **Copy** drücken.

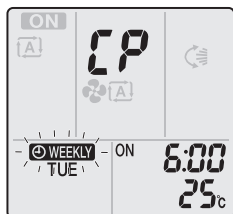
Ergebnis: Die Reservierung des ausgewählten Wochentages wird kopiert.



- 4 Auf **Select** oder **Select** drücken, um den Ziel-Wochentag auszuwählen.

- 5 Auf **Copy** drücken.

Ergebnis: Die gesamte Inhalt der Reservierung wird zum ausgewählten Tag kopiert, und das Timer-Lämpchen leuchtet in Orange.



Hinweis: Um die Reservierung auf einen weiteren Wochentag zu kopieren, den Vorgang wiederholen.

- 6 Auf **Enter** drücken, um den Einstellvorgang abzuschließen.

Ergebnis: Auf der LCD wird **WEEKLY** angezeigt.

Hinweis: Um die Reservierungseinstellung nach dem Kopieren zu ändern, siehe "6.11.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen" [▶ 32].

6.11.3 Reservierungen bestätigen

Wenn alle Reservierungen nach Ihren Wünschen festgelegt sind, können Sie diese bestätigen.

- 1 Auf **Enter** drücken.

Ergebnis: Es werden der Wochentag und die Reservierungsnummer des aktuellen Tages angezeigt.



- 2 Auf **Select** oder **Select** drücken, um Wochentag und die Reservierungsnummer auszuwählen, die bestätigt werden sollen, und um die Reservierungsdetails einzusehen.

Hinweis: Um die Reservierungseinstellung zu ändern, siehe "6.11.1 Betrieb des Wochen-Timers festlegen" [▶ 32].

- 3 Drücken Sie auf **Enter**, um den Bestätigungsmodus zu beenden.

6.11.4 Wochen-Timer deaktivieren und erneut aktivieren

- 1 Um die Einstellung des Wochen-Timers zu deaktivieren, auf **Weekly** drücken, während auf dem Display **WEEKLY** angezeigt wird.

Ergebnis: Auf der LCD verschwindet **WEEKLY**, und das Timer-Lämpchen leuchtet nicht mehr.

- 2 Um den Wochen-Timers wieder zu aktivieren, erneut auf **Weekly** drücken.

Ergebnis: Es wird der zuletzt festgelegte Modus der Reservierung benutzt.

6.11.5 Reservierungen löschen

Eine einzelne Reservierung löschen

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellung einer einzelnen Reservierung zu löschen.

- 1 Auf **Enter** drücken.

Ergebnis: Es werden der Wochentag und die Reservierungsnummer angezeigt.

2  oder  drücken, um den zu löschenden Wochentag der Reservierung auszuwählen.

3 Auf  drücken.

Ergebnis: , ON und OFF blinken.

4 Auf  oder  drücken und "Leer" auswählen.

Ergebnis: Die Einstellung ändert sich wie folgt:



5 Auf  drücken.

Ergebnis: Die ausgewählte Reservierung wird gelöscht.

6 Auf  drücken, um den Vorgang zu beenden.

Ergebnis: Die verbleibenden Reservierungen sind aktiv.

Eine Reservierung für jeden Wochentag löschen

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellungen aller Reservierungen für einen Tag in der Woche zu löschen. Steht im Modus Bestätigen oder Einstellung zur Verfügung.

1 Auf  drücken.

2  oder  drücken, um den zu löschenden Wochentag der Reservierung auszuwählen.

3  ungefähr 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: Alle Reservierungen des ausgewählten Tages werden gelöscht.

4 Auf  drücken, um den Vorgang zu beenden.

Ergebnis: Die verbleibenden Reservierungen sind aktiv.

Alle Reservierungen löschen

Benutzen Sie diese Funktion, um die Einstellungen aller Reservierungen alle Tage in der Woche auf einmal zu löschen. Dieses Verfahren kann NICHT im Modus Einstellung benutzt werden.

1 Ungefähr 5 Sekunden lang auf  drücken; während die Standard-Anzeige aktiv ist.

Ergebnis: Alle Reservierungen werden gelöscht.

6.12 WLAN-Verbindung

Es ist Sache des Kunden, für Folgendes zu sorgen:

- Smartphone oder Tablet mit einer unterstützten Android- oder iOS-Version, wie sie auf <http://www.onlinecontroller.daikineurope.com> spezifiziert sind.
- Internetverbindung und Kommunikationsgerät wie Modem, Router usw.
- WLAN-Zugriffspunkt
- Installierte kostenlose App Daikin Residential Controller

6.12.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN

NICHT benutzen in der Nähe von:

- **Medizinischen Geräten.** Z. B. Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator. Dieses Produkt könnte elektromagnetische Interferenzen verursachen.
- **Geräte mit automatischer Steuerung.** Z. B. automatische Türen oder Feueralarmanlagen. Dieses Produkt könnte Fehlreaktionen der Geräte oder Anlagen verursachen.
- **Mikrowellenherd.** Die LAN-Kommunikation könnte dadurch beeinträchtigt werden.

6.12.2 So installieren Sie die App Daikin Online Controller

- 1 Öffnen:
 - Google Play für Android-Geräte.
 - App Store für iOS-Geräte.
- 2 Suchen Sie nach Daikin Residential Controller.
- 3 Befolgen Sie für die Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.

6.12.3 Drahtlose Verbindung einrichten

Um den Drahtlos-Adapter mit Ihrem Smart-Gerät zu verbinden, gibt es zwei Möglichkeiten.

- **Das Smart-Gerät direkt mit dem WLAN verbinden.**
- **Das WLAN mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.** Das WLAN benutzt ein Kommunikationsgerät wie zum Beispiel ein Modem, Router oder ein ähnliches Gerät, um mit dem Smart-Gerät in Ihrem Heimnetzwerk zu kommunizieren.

Weitere Informationen dazu und häufig gestellte Fragen finden Sie unter:

<http://www.onlinecontroller.daikineurope.com/>.

- 1 Beenden Sie den Betrieb, bevor Sie die Drahtlosverbindung einrichten.
- 2 Verwenden Sie die Benutzerschnittstelle und öffnen Sie das Menü WLAN-Einstellungen.

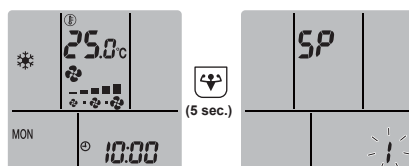
Hinweis: Beim Bedienen der Benutzerschnittstelle diese immer in Richtung des Signalempfängers der Einheit halten.

Menü	Beschreibung
I	Prüfung des Verbindungsstatus
2	WPS-Verbindungseinstellung
3	AP-Modus/ RUN-Modus (SSID + KEY) Anschlusseinstellung
R	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
oFF	WLAN auf AUS

Den WLAN-Verbindungsstatus bestätigen

- 1 Im Menü Startbildschirm  mindestens 5 Sekunden gedrückt halten, während die Einheit nicht in Betrieb ist.

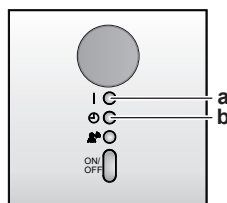
Ergebnis: Das Menü SP (Menü zum Einstellen der Drahtlosverbindung) wird angezeigt. **I** blinkt.



- 2 Auf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: 1 blinkt.

- 3 Auf dem Display der Inneneinheit den Betrieb und die Timer-LEDs überprüfen.



a Betriebs-LED
b Timer-LED

Wenn die Betriebs-LED ...	... und die Timer-LED ...	... dann ist das WLAN ...
blinkt	blinkt	Nicht verbunden
aus	blinkt in Intervallen von 0,5 Sekunden	in Betrieb und bereit, mittels der WPS-Taste auf dem Router mit dem Heimnetzwerk verbunden zu werden.
aus	blinkt in Intervallen von 1 Sekunden	- mit dem Heimnetzwerk verbunden via SSID + KEY. - oder - mit dem Heimnetzwerk verbunden mittels der WPS-Taste auf dem Router.

- 4 Auf drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Der Standardbildschirm wird wieder angezeigt.

Das WLAN mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden

Sie können den Drahtlos-Adapter mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden durch Benutzen der:

- **WPS**-Taste auf dem Router (sofern vorhanden)
- **SSID**- und **KEY**-Nummer, die sich auf der Einheit befinden.

Mit der WPS-Taste die Verbindung herstellen

- 1 Im Menü Startbildschirm mindestens 5 Sekunden gedrückt halten, während die Einheit nicht in Betrieb ist.

Ergebnis: Das SP Menü 1 wird angezeigt. 1 blinkt.

- 2 Um die Menüeinstellung SP 2 zu ändern, einmal auf oder wiederholt auf drücken.



- 3 Auf  drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: 2 blinkt. Die Timer-LED blinkt in Intervallen von 0,5 s und die Betriebs-LED ist aus.

- 4 Innerhalb von ungefähr 1 Minute bei Ihrem Kommunikationsgerät (z. B. Router) die WPS-Taste drücken. Siehe Anleitung zu Ihrem Kommunikationsgerät.

Ergebnis: Wenn die Verbindung zu Ihrem Kommunikationsgerät erfolgreich hergestellt ist, blinkt die Timer-LED in Intervallen von 1,0 s und die Betriebs-LED ist aus.



INFORMATION

Falls keine Verbindung mit Ihrem Router hergestellt werden kann, versuchen Sie es mit dem Verfahren "Mit der SSID- und der KEY-Nummer die Verbindung herstellen" [▶ 38].

- 5 Auf  drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Der Standardbildschirm wird wieder angezeigt.

Mit der SSID- und der KEY-Nummer die Verbindung herstellen

- 1 Im Menü Startbildschirm  mindestens 5 Sekunden gedrückt halten, während die Einheit nicht in Betrieb ist.

Ergebnis: Das SP Menü 1 wird angezeigt. 1 blinkt.

- 2 Um die Menüeinstellung SP 3 zu ändern, zweimal auf  oder wiederholt auf  drücken.



- 3 Auf  drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: 3 blinkt. Die Timer-LED- und die Betriebs-LED blinken gleichzeitig.

- 4 Auf Ihrem Smart-Gerät die App Daikin Residential Controller öffnen und die Instruktionen auf dem Bildschirm befolgen.

Ergebnis: Wenn die Verbindung zu Ihrem Smart-Gerät erfolgreich hergestellt ist, blinkt die Timer-LED in Intervallen von 1,0 s und die Betriebs-LED ist aus.

- 5 Auf  drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Der Standardbildschirm wird wieder angezeigt.

Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen

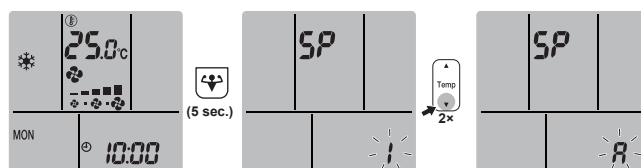
Setzen Sie die Verbindungseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück, falls Sie Folgendes vorhaben:

- die Verbindung zwischen WLAN und Kommunikationsgerät (z. B. Router) oder dem Smart-Gerät trennen,
- den Einstellvorgang wiederholen, wenn der Versuch, die Verbindung herzustellen, erfolglos war.

- 1 Im Menü Startbildschirm  mindestens 5 Sekunden gedrückt halten, während die Einheit nicht in Betrieb ist.

Ergebnis: Das SP Menü 1 wird angezeigt. 1 blinkt.

- 2 Um die Menüeinstellung SP **R** zu ändern, zweimal auf  oder wiederholt auf  drücken.



- 3 Um die Auswahl zu bestätigen,  mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: **R** blinkt. Die Betriebs- und die Timer-LEDs blinken gleichzeitig in Intervallen von 1 s. Die Einstellung wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

- 4 Auf  drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Der Standardbildschirm wird wieder angezeigt.

Die WLAN Verbindung ausschalten

Wenn Sie die Funktion Drahtlosverbindung ausschalten wollen:

- 1 Im Menü Startbildschirm  mindestens 5 Sekunden gedrückt halten, während die Einheit nicht in Betrieb ist.

Ergebnis: Das SP Menü **I** wird angezeigt. **I** blinkt.

- 2 Um die Menüeinstellung SP **oFF** zu ändern, einmal auf  oder wiederholt auf  drücken.



- 3 Um die Auswahl zu bestätigen,  mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

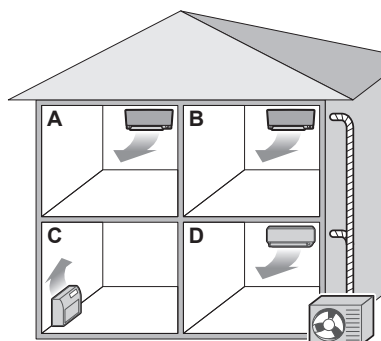
Ergebnis: **oFF** blinkt. Die Betriebs- und die Timer-LEDs blinken abwechselnd in Intervallen von 1 s. Kommunikation ist AUS.

- 4 Auf  drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Der Standardbildschirm wird wieder angezeigt.

6.13 Multisystem

Bei einem Multisystem ist 1 Außeneinheit an mehrere Inneneinheiten angeschlossen.



6.13.1 Einstellung Raum-Priorität

Die Einstellung Raum-Priorität erfordert eine anfängliche Programmierung während der Installation. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen.

Wenn die Einstellung Raum-Priorität inaktiv oder nicht vorhanden ist

Wenn mehr als 1 Inneneinheit arbeiten, hat die Inneneinheit Priorität, die zuerst eingeschaltet worden ist. Stellen Sie andere Einheiten auf denselben Betriebsmodus. Sonst gehen Sie in den Bereitschaftszustand, und das Betriebslämpchen blinkt (was KEINEN Fehler signalisiert).

Ausnahmen: Ist die erste eingeschaltete Einheit auf **Nur-Ventilator-Betrieb** gestellt und wird im anderen Raum der Modus **Heizen** eingestellt, hat die Einheit Priorität, die auf Heizen gestellt ist. Die erste Einheit wechselt in den Bereitschaftszustand und das Betriebslämpchen blinkt.

**INFORMATION**

- Die Modi Kühlen, Entfeuchten und Nur-Ventilator-Betrieb können gleichzeitig benutzt werden.
- Im Betriebsmodus Automatisch wird je nach Raumlufttemperatur und Temperatureinstellung automatisch die Betriebsart Kühlen oder Heizen gewählt. Ist der Betriebsmodus Automatisch bei allen Einheiten ausgewählt, arbeiten alle Einheiten in dem Modus, in dem die Einheit arbeitet, die zuerst eingeschaltet worden ist.

Priorität bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit

Siehe "6.8.2 Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit" [▶ 28].

- 1 Benutzen Sie die Benutzerschnittstellen der Einheiten, um den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit in allen Räumen festzulegen.
- 2 Um den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit zu beenden, können Sie das über die Benutzerschnittstelle in 1 Raum veranlassen.

Ergebnis: Der Betrieb wird dann in allen Räumen beendet.  bleibt bei den anderen Benutzerschnittstellen auf dem Display stehen.

- 3 Um das Symbol auf den Displays der anderen Benutzerschnittstellen zu entfernen, beenden Sie den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit in allen Räumen getrennt.

Ergebnis: Das Symbol  verschwindet.

Wenn die Einstellung Raum-Priorität aktiv ist

Sie können für jeden Raum einen anderen Betriebsmodus auswählen.

Beispiel: Raum A hat Priorität, Modus Kühlen ist ausgewählt.

Betriebsmodus in Raum B, C, D	Status von Raum B, C und D
Kühlen, Entfeuchten oder ausschließlicher Ventilatorbetrieb	Derzeitiger Betriebsmodus beibehalten
Heizen	Modus Bereitschaft. Betrieb wird wieder aufgenommen, wenn in Raum A der Betrieb eingestellt wird.

Betriebsmodus in Raum B, C, D	Status von Raum B, C und D
Automatisch	Wenn Wenn Kühlbetrieb fortgesetzt wird. Wenn Einheiten im Heizmodus in den Modus Bereitschaft wechseln. Betrieb wird wieder aufgenommen, wenn in Raum A der Betrieb eingestellt wird.

Priorität bei "leistungsstarkem" Betrieb

Beispiel: Raum A hat Priorität. Betrieb in Raum B, C und D.

- 1 Betriebsart Leistungsstark in Raum A festlegen.

Ergebnis: Die Leistung für Raum A wird erhöht. Die Kühl- oder Heizleitungen in den Räumen B, C und D werden möglicherweise etwas reduziert.

Priorität bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit

Beispiel: Raum A hat Priorität.

- 2 Bei einer Einheit geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit festlegen.

Ergebnis: Bei allen Einheiten wird sofort auf geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit gestellt.

6.13.2 Nachtruhebetrieb

Der Nachtruhebetrieb erfordert zunächst eine Anfangsprogrammierung während der Installation. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen. In diesem Modus wird das Betriebsgeräusch der Außeneinheit während der Nacht bei Reduzierung der Kühlleistung reduziert.

Der Nachtruhebetrieb wird automatisch aktiviert, wenn die Temperatur auf einen Wert unter $\geq 5^{\circ}\text{C}$ unter die während des betreffenden Tages erfasste Höchsttemperatur fällt.

6.13.3 Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb bei Verbundsystem

Die Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb kann über die Mehrfach-Außeneinheit festgelegt werden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen. Bei der Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb wird die Einheit zwangsweise entweder auf den Modus Kühlen oder Heizen gestellt. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn in einem Verbundsystem alle angeschlossenen Inneneinheiten in 1 einzigen Betriebsmodus arbeiten sollen.



INFORMATION

Die Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb kann NICHT zusammen mit der Einstellung Raum-Priorität aktiviert werden.

7 Energie sparen und optimaler Betrieb



INFORMATION

- Auch wenn die Einheit ausgeschaltet ist, verbraucht sie Strom.
- Wenn nach einem Stromausfall wieder Strom geliefert wird, wird der zuvor ausgewählte Modus wieder in Kraft gesetzt.



ACHTUNG

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.



WARNUNG

Legen Sie KEINE Gegenstände unter die Inneneinheit und/oder Außeneinheit, da sie dort durch herabtropfendes Wasser beschädigt werden könnten. Denn an der Einheit oder an Kältemittelrohren und am Luftfilter kann Feuchtigkeit kondensieren und abtropfen, oder eine Abflussverstopfung kann zur Bildung von Tropfen führen, die dann herabfallen. Das kann bei Gegenständen, auf die die Tropfen fallen, dazu führen, dass sie schmutzig oder beschädigt werden.



WARNUNG

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie KEINE Sprays in der Nähe der Einheit. Es besteht sonst Brandgefahr.



ACHTUNG

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdesinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.

Treffen Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einheit die folgenden Sicherheitsvorkehrungen.

- Sorgen Sie dafür, dass während des Kühlbetriebs kein direktes Sonnenlicht in den Raum dringt, indem Sie Vorhänge oder Rollläden dazu benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass der Installationsort gut belüftet ist. Ventilationsöffnungen dürfen NICHT blockiert sein.
- Lüften Sie oft. Bei ausgiebigem Gebrauch ist die Belüftung umso wichtiger.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Sind Türen und Fenster geöffnet, strömt Luft aus dem Raum, was die Kühl- oder Heizwirkung verringert.
- Achten Sie darauf, NICHT zu viel zu kühlen oder zu heizen. Um Energie zu sparen, halten Sie die Temperatureinstellung auf einer moderaten Höhe.
- Am Lufteinlass oder Luftauslass der Einheit KEINE Gegenstände abstellen. Dies kann zur Verringerung der Wirkung beim Heizen/Kühlen führen oder sogar den Betrieb beenden.
- Wird die Einheit über einen längeren Zeitraum NICHT benutzt, sollte der Hauptschalter für die Stromversorgung der Einheit auf Aus gestellt werden. Bleibt der Schalter für die Stromversorgung eingeschaltet, wird Strom verbraucht. Schalten Sie vor erneuter Inbetriebnahme den Hauptschalter 6 Stunden vorher ein, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit über 80% beträgt, kann sich Kondenswasser bilden, das herabtropft, wenn der Kondensatauslass blockiert ist.

- Stellen Sie die Raumtemperatur so ein, dass sie als angenehm empfunden wird. Vermeiden Sie zu starkes Heizen oder Kühlen. Beachten Sie, dass bis zum Erreichen der Solltemperatur einige Zeit vergehen kann. Ziehen Sie die Verwendung des Timers in Betracht.
- Passen Sie die Richtung des Luftstroms so an, dass sich am Boden keine kühle Luft und unter der Decke keine warme Luft ansammelt. (Bei Kühlen oder Trocknen nach oben Richtung Decke richten und bei Heizen nach unten.)
- Vermeiden Sie einen direkten Luftstrom auf die im Raum befindlichen Personen.
- Um Strom zu sparen, sollten Sie das System im empfohlenen Temperaturbereich betreiben (26~28°C bei Kühlen und 20~24°C bei Heizen).

8 Instandhaltung und Wartung

8.1 Übersicht: Instandhaltung und Wartung

Der Installateur muss jährlich eine Wartung durchführen.

Über das Kältemittel

Dieses Produkt enthält fluoriierte Treibhausgase. Setzen Sie Gase NICHT in die Atmosphäre frei.

Kältemitteltyp: R32

Erderwärmungspotenzial (GWP = global warming potential): 675



HINWEIS

Die Gesetze zu **Treibhausgasen** erfordern, dass die Kältemittel-Füllmenge der Einheit sowohl in Gewicht als auch in CO₂-Äquivalent angegeben wird.

Formel zur Berechnung der Menge des CO₂-Äquivalents in Tonnen: GWP-Wert des Kältemittels × Gesamtkältemittelfüllung [in kg] / 1000

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Installateur.



WARNUNG

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist verhalten entflammbar, doch tritt es normalerweise NICHT aus. Falls es eine Kältemittel-Leckage gibt und das austretende Kältemittel in Kontakt kommt mit Feuer eines Brenners, Heizgeräts oder Kochers, kann das zu einem Brand führen oder zur Bildung eines schädlichen Gases.

Schalten Sie alle brennbaren Heizgeräte aus, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die Einheit ERST DANN wieder benutzen, nachdem ein Servicetechniker bestätigt hat, dass das Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.



WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs NICHT durchbohren oder verbrennen.
- NUR solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems keinen Geruch hat.



WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem es keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquelle gibt (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein mit elektrisches Heizgerät).



HINWEIS

Wartungsarbeiten DÜRFEN NUR von einem autorisierten Installateur oder Service-Mitarbeiter durchgeführt werden.

Wir empfehlen, mindestens einmal pro Jahr die Einheit zu warten. Gesetzliche Vorschriften können aber kürzere Wartungsintervalle fordern.

**GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR**

Um das Klimagerät oder den Luftfilter zu reinigen, muss erst der Betrieb der Anlage beendet werden und die Stromversorgung muss ausgeschaltet sein. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

**WARNUNG**

So vermeiden Sie Stromschlag oder Feuer:

- Das Gerät NICHT abspülen.
- Das Gerät NICHT mit feuchten oder nassen Händen bedienen.
- Oben auf dem Gerät KEINE Gegenstände, die Flüssigkeiten enthalten, ablegen.

**ACHTUNG**

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.

**ACHTUNG**

Berühren Sie NICHT die Lamellen von Wärmetauschern. Diese sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

**WARNUNG**

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie für Arbeiten an hoch gelegenen Stellen eine Leiter benutzen.

Auf der Inneneinheit können folgende Symbole erscheinen:

Symbol	Erklärung
	Messen Sie die Spannung an den Klemmen der Kondensatoren des Hauptstromkreises oder an elektrischen Bauteilen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

8.2 Inneneinheit und Benutzerschnittstelle reinigen

**WARNUNG**

Durch ungeeignete Reinigungsmittel oder Reinigungsverfahren können Kunststoff-Komponenten beschädigt werden, oder es können Wasserleckagen auftreten. Wenn Reinigungsmittel auf elektrische Komponenten spritzen, zum Beispiel auf Motoren, kann es zu Fehlern kommen, zu Rauchentwicklung oder zu Entzündungen.



HINWEIS

- NICHT Benzin, Benzol, Terpentin, Scheuerpulver, flüssige Insektizide benutzen. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- Nur Wasser oder Luft UNTER 40°C verwenden. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- KEINE Poliermittel benutzen.
- KEINEN Schrubber benutzen. **Mögliche Folge:** Die Oberflächenversiegelung könnte sich ablösen.
- Als Endbenutzer sollten Sie NIEMALS Teile im Inneren der Einheit selber reinigen. Solche Arbeit darf nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

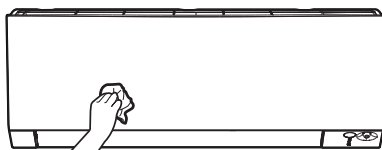


GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Vor Durchführung von Reinigungsarbeiten muss der Betrieb gestoppt werden. Schalten Sie den Hauptschalter ab oder ziehen Sie das Stromkabel ab. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

- 1 Mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

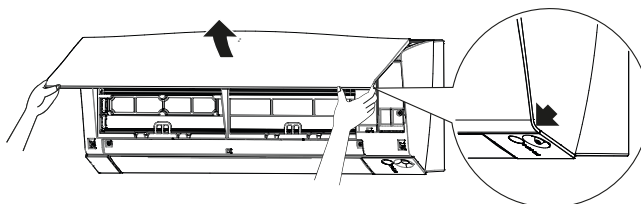
8.3 Die Frontblende reinigen



- 1 Die Frontblende mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

8.4 Die Frontblende abnehmen

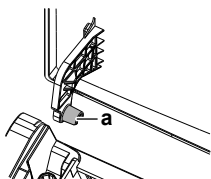
- 1 Auf beiden Seiten der Frontblende die Laschen fassen und die Frontblende öffnen.



- 2 Die Frontblende nach links oder rechts schieben und dann zum eigenen Körper hin ziehen, um sie zu entfernen.

Ergebnis: Der Frontblendenwelle wird auf 1 Seite getrennt.

- 3 Trennen Sie die Frontblendenwelle auf der anderen Seite auf dieselbe Weise.



a Frontblendenwelle

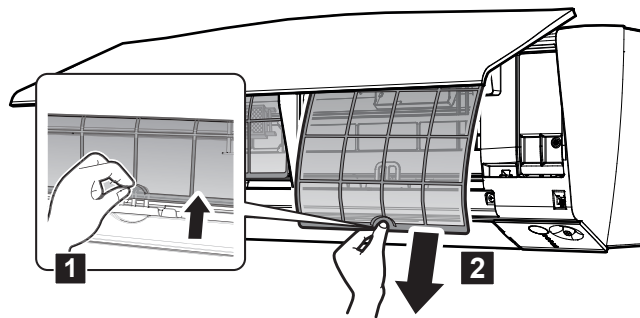
8.5 Über die Luftfilter

Wird die Einheit mit verschmutzten Filtern betrieben, bedeutet das:

- der Filter kann die Luft NICHT desodorieren,
- der Filter kann die Luft NICHT reinigen,
- die Wirkung bei Heizen/Kühlen ist reduziert,
- bewirkt Gerüche.

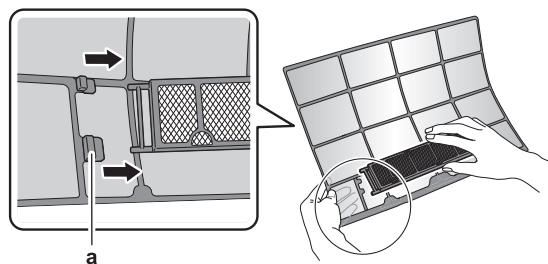
8.6 Luftfilter reinigen

- 1 Bei jedem Luftfilter in der Mitte auf die Lasche drücken, dann nach unten ziehen.
- 2 Luftfilter herausziehen.



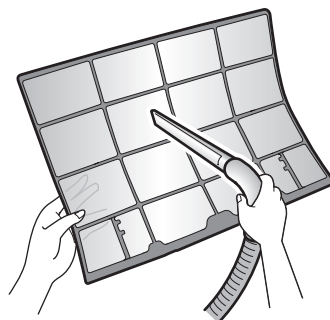
Hinweis: (Klasse 50~71) Der Titan-Apatit-Desodorier-Filter und der Luftreinigungsfilter zum Entfernen von Silber-Allergenen MÜSSEN entfernt werden, bevor der Luftfilter gereinigt werden kann.

- 3 Von allen 4 Greifern den Titan-Apatit-Desodorier-Filter und den Luftreinigungsfilter zum Entfernen von Silber-Allergenen entfernen.

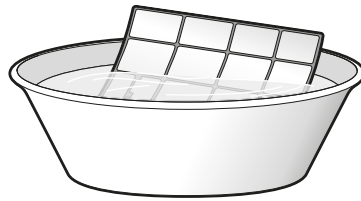


a Greifer

- 4 Luftfilter mit Wasser waschen oder mit einem Staubsauger reinigen.



- 5 Filter ungefähr 10 bis 15 Minuten in lauwarmem Wasser einweichen lassen.



INFORMATION

- Falls sich Staub NICHT leicht ablösen lässt, waschen Sie den Filter mit einem neutralen Reinigungsmittel, das in lauwarmem Wasser gelöst ist. Die Luftfilter im Schatten trocknen lassen.
- Es wird empfohlen, die Luftfilter alle 2 Wochen zu reinigen.

8.7 Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Luftreinigungsfilter zum Entfernen von Silber-Allergenen reinigen

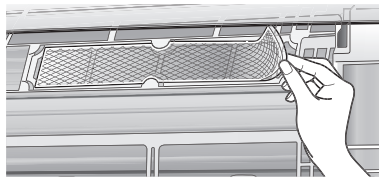


INFORMATION

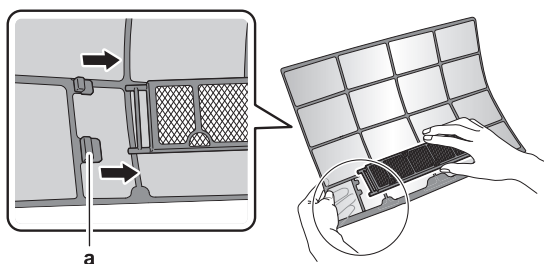
Reinigen Sie alle 6 Monate den Filter mit Wasser.

1 Entfernen:

- **bei Klasse 15~42:** Luftreinigungsfilter zum Entfernen von Silber-Allergenen von den Laschen

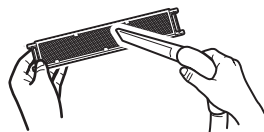


- **bei Klasse 50~71:** Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Luftreinigungsfilter zum Entfernen von Silber-Allergenen von allen 4 Greifern.



a Greifer

2 Entfernen Sie den Staub aus dem Filter mit Hilfe eines Staubsaugers.



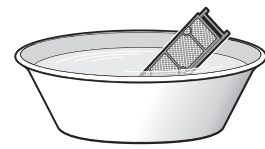
3 Lassen Sie den Filter ungefähr 10 bis 15 Minuten in warmem Wasser einweichen.

Hinweis: (Klasse 50~71) NICHT den Filter aus dem Rahmen nehmen.

Klasse 15~42



Klasse 50~71



- 4 Nach dem Waschen schütteln Sie das verbliebene Wasser ab und lassen dann den Filter im Schatten trocknen. Den Filter NICHT auswringen, um das Wasser zu beseitigen.

8.8 Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Luftreinigungsfilter zum Entfernen von Silber-Allergenen austauschen

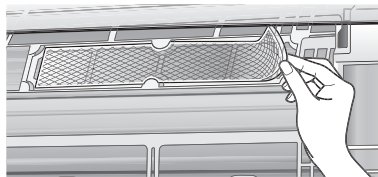


INFORMATION

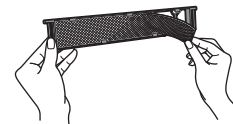
Wechseln Sie den Filter alle 3 Jahre aus.

- 1 Den Filter von den Laschen (Klasse 15~42) oder vom Rahmen (Klasse 50~71) abnehmen und durch einen neuen Filter ersetzen.

Klasse 15~42



Klasse 50~71



INFORMATION

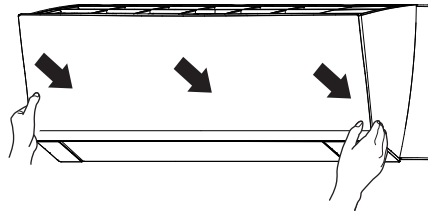
- Den Filterrahmen NICHT wegwerfen; benutzen Sie ihn wieder.
- Den alten Filter als nicht brennbaren Müll entsorgen.

Um den Titan-Apatit-Desodorier-Filter und Luftreinigungsfilter zum Entfernen von Silber-Allergenen zu bestellen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Element	Teil-Nummer
Titan-Desodorier-Filter - 1 Satz	KAF970A46
Luftreinigungsfilter zum Entfernen von Silber-Allergenen - 1 Satz	KAF057A41

8.9 Die Frontblende wieder anbringen

- 1 Die Frontblende anhängen. Die Achsen an den Nuten ausrichten und sie ganz hineinschieben.
- 2 Langsam die Frontblende schließen und auf beiden Seiten und in der Mitte andrücken.



8.10 Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten

Um die Inneneinheit innen zu trocknen, lassen Sie die Einheit einige Stunden ausschließlich in der Betriebsart **Nur Ventilator** laufen.

- 1 Auf **Mode** drücken und Betrieb auswählen.
- 2 Auf drücken, um den Betrieb zu starten.
- 3 Nach Beenden des Betriebs den Hauptschalter auf Aus schalten.
- 4 Die Luftfilter reinigen und sie wieder zurück an ihre ursprüngliche Position setzen.
- 5 Aus der Benutzerschnittstelle die Batterien entfernen.



INFORMATION

Es wird empfohlen, regelmäßig Wartungsarbeiten durch einen Spezialisten durchführen zu lassen. Informationen über Spezialisten-Wartungsarbeiten erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort. Kosten für Wartungsarbeiten sind vom Kunden zu tragen.

Nach mehreren Jahreszeiten der Benutzung kann das Innere der Einheit bei entsprechenden Betriebsbedingungen schmutzig geworden sein. Dadurch wird die Leistung reduziert.

9 Fehlerdiagnose und -beseitigung

Wenn eine der folgenden Betriebsstörungen auftritt, treffen Sie die Maßnahmen, die nachfolgend beschrieben sind, und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Händler.



WARNUNG

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom ab, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Das System darf NUR von einem qualifizierten Kundendiensttechniker repariert werden.

Fehler	Maßnahme
Eine Schutzeinrichtung wie z. B. eine Sicherung, ein Schutzschalter oder ein Fehlerstrom-Schutzschalter wird häufig aktiviert, oder der EIN/AUS-Schalter arbeitet NICHT korrekt.	Den Hauptschalter auf AUS schalten.
Falls Wasser aus der Einheit austritt.	Betrieb beenden.
Der Betriebsschalter funktioniert NICHT richtig.	Die Stromversorgung auf AUS schalten.
Das Betriebslämpchen blinkt, und Sie können den Fehlercode auf der Benutzerschnittstelle checken. Zur Anzeige von Fehlercodes siehe "9.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes" [► 56].	Wenden Sie sich an Ihren Installateur und teilen Sie ihm den Fehlercode mit.

Wenn abgesehen von den oben erwähnten Fällen das System NICHT korrekt arbeitet und keine der oben genannten Fehler vorliegt, untersuchen Sie das System durch folgende Verfahren.

Fehler	Maßnahme
Wenn das System überhaupt NICHT funktioniert.	- Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt. Warten Sie, bis die Stromversorgung wieder funktioniert. Tritt ein Stromausfall während des Betriebs auf, nimmt das System seinen Betrieb automatisch wieder auf, wenn der Strom wieder vorhanden ist. - Überprüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist oder ein Schutzschalter aktiviert wurde. Wechseln Sie die Sicherung, oder stellen Sie den Schutzschalter wieder zurück. - Prüfen Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle. - Überprüfen Sie die Timer-Einstellung.

Fehler	Maßnahme
Das System stellt plötzlich den Betrieb ein.	- Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann. - Möglicherweise hat das Klimagerät den Betrieb eingestellt, da aufgrund großer Spannungsschwankungen die Schutzeinrichtung des Systems aktiviert worden ist. Nach ca. 3 Minuten wird der Betrieb automatisch wieder fortgesetzt.
Während des Luftstrombetriebs stoppt der Ventilator den Betrieb.	Sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist, wird der Luftdurchsatz reduziert und der Betrieb wird eingestellt. Der Betrieb wird automatisch wieder aufgenommen, sobald die Raumlufttemperatur ansteigt oder fällt.
Die Klappen beginnen NICHT sofort zu schwenken.	Die Inneneinheit passt gerade die Klappenposition an. Die Bewegung der Klappen beginnt dann bald.
Der Betrieb beginnt NICHT bald.	Das ist der Fall, wenn sofort nach Beenden des Betriebs oder nach Wechseln des Modus die ON/OFF-Taste gedrückt worden ist. Um das System zu schützen, wird der Betrieb nach 3 Minuten aufgenommen.

Fehler	Maßnahme
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend.	■ Prüfen Sie die Luftdurchsatz-Einstellung. Siehe "6.4 Luftdurchsatz" [▶ 23]. ■ Überprüfen Sie die Temperatureinstellung. Siehe "6.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen" [▶ 23]. ■ Prüfen Sie, ob die Einstellung der Luftstromrichtung passend ist. Siehe "6.5 Luftstromrichtung" [▶ 24]. ■ Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann. ■ Prüfen Sie, ob die Luftfilter verstopft sind. Die Luftfilter reinigen. Siehe "8 Instandhaltung und Wartung" [▶ 44]. ■ Prüfen Sie, ob Türen oder Fenster geöffnet sind. Schließen Sie Türen und Fenster, sodass kein Wind hereinkommt. ■ Überprüfen Sie, ob die Einheit im Öko-Modus arbeitet oder die Außeneinheit auf geräuscharmen Betrieb gestellt ist. Siehe "6.8 Öko-Betrieb und geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit" [▶ 28]. ■ Prüfen Sie, ob sich direkt unter oder neben der Inneneinheit ein Möbelstück befindet. Setzen Sie das Möbelstück an einen anderen Platz.
Das System funktioniert zwar, aber der Heizbetrieb arbeitet nicht ausreichend (Luft wird NICHT von der Einheit ausgeblasen).	■ Möglicherweise befindet sich das Klimagerät in der Aufwärmphase für Heizbetrieb. Warten Sie 1 bis 4 Minuten. ■ Die Einheit ist möglicherweise gerade im Enteisungsbetrieb, wenn Sie das folgende Geräusch hören. Warten Sie 4 bis 12 Minuten.
Der EIN/AUS-Timer arbeitet NICHT gemäß den Einstellungen.	■ Prüfen Sie, ob Wochen-Timer und EIN/AUS-Timer auf dieselbe Zeit gestellt sind. Ändern Sie oder deaktivieren Sie die Einstellung. Siehe "6.10 EIN/AUS-Timer" [▶ 29] und "6.11 Wochen-Timer" [▶ 31]. ■ Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit und der Wochentag korrekt eingestellt sind. Korrigieren Sie die Einstellung, falls erforderlich. Siehe "5.4 Die Uhr" [▶ 18].
Kühlbetrieb kann NICHT ausgewählt werden.	Prüfen Sie, dass es sich beim System NICHT um eine Version handelt, die nur für Heizen ist.
Während des Betriebs wird eine abnormale Funktion ausgelöst.	Möglicherweise funktioniert das Klimagerät aufgrund von Blitzschlag oder Funkwellen nicht richtig. Schalten Sie den Schutzschalter auf OFF und dann wieder auf ON.

Fehler	Maßnahme
Die Inneneinheit empfängt KEINE Signale von der Benutzerschnittstelle.	■ Prüfen Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle. Siehe "5.2 Batterien einlegen" [▶ 17]. ■ Sorgen Sie dafür, dass der Sender NICHT direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. ■ Prüfen Sie, ob sich Leuchtstoffleuchten mit elektronischer Starteinrichtung im Raum befinden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Das Display der Benutzerschnittstelle zeigt nichts an.	Wechseln Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle aus.
Auf der Benutzerschnittstelle kann ein Fehlercode angezeigt werden.	Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort. Unter "9.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes" [▶ 56] wird beschrieben, wie Fehlercodes angezeigt werden können, und Sie finden dort auch eine detaillierte Liste der Fehlercodes.
Es werden andere elektrische Geräte gestartet.	Falls andere Geräte auf die Signale der Benutzerschnittstelle reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Händler.

Wenn es nach der Überprüfung aller oben genannten Punkte unmöglich ist, das Problem in Eigenregie zu lösen, wenden Sie sich an Ihren Installateur und schildern Sie ihm die Symptome. Nennen Sie den vollständigen Namen des Modells (nach Möglichkeit mit Herstellungsnummer) und das Datum der Installation (ist möglicherweise auf der Garantiekarte aufgeführt).

9.1 Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems

Wenn die folgenden Symptome auftreten, sind das KEINE System-Fehler:

9.1.1 Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört

- Dieses Geräusch wird durch das Fließen des Kältemittels in der Einheit verursacht.
- Das Geräusch kann erzeugt werden, wenn bei Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb das Wasser von der Einheit abfließt.
- Das Kältemittel fließt ins Klimagerät, obwohl die Inneneinheit ausgeschaltet ist und in einem anderen Raum eine Inneneinheit in Betrieb ist.

9.1.2 Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Richtung des Kältemittelflusses gewechselt wird (z. B. bei Wechsel von Kühlen zu Heizen).

9.1.3 Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn sich die Einheit aufgrund Temperaturveränderungen leicht ausdehnt oder zusammenzieht.

9.1.4 Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird im Enteisungsbetrieb durch das Fließen des Kältemittels erzeugt.

9.1.5 Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Kältemittel-Steuerungsventile oder elektrischen Teile agieren.

9.1.6 Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn ein externes Gerät Luft aus dem Raum saugt (z. B. Abluftventilator, Dunstabzugshaube), während Fenster und Türen des Raumes geschlossen sind. Öffnen Sie Tür oder Fenster oder schalten Sie das Gerät aus.

9.1.7 Symptom: Aus einer Einheit tritt weißer Nebel aus (Inneneinheit, Außeneinheit)

Wenn nach Enteisungsbetrieb das System auf Heizbetrieb umgeschaltet wird. Die durch den Enteisungsbetrieb erzeugte Feuchtigkeit wird zu Dampf und dieser wird abgegeben.

9.1.8 Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei

Das Gerät kann die Gerüche von Räumen, Möbeln, Zigaretten usw. absorbieren und sie wieder abgeben.

9.1.9 Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet

- **Nach Beenden des Betriebs.** Der Außenventilator dreht sich für weitere 30 Sekunden, um das System zu schützen.
- **Während das Klimagerät nicht arbeitet.** Wenn die Außentemperatur sehr hoch ist, beginnt der Außenventilator zu drehen, um das System zu schützen.

9.1.10 Symptom: Der Ventilator-Geschwindigkeit der Inneneinheit entspricht nicht dem Sollwert (bei einem Verbundsystem bei Kühlbetrieb bei tiefer Umgebungstemperatur)

- Bei einem Verbundsystem kann bei Kühlbetrieb bei tiefer Umgebungstemperatur die Ventilatorgeschwindigkeit durch die Inneneinheit auf Hoch geändert werden, unabhängig von der Benutzereinstellung, den Wärmetauscher der Inneneinheit zu enteisen.

9.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes

Fehlerdiagnose per Benutzerschnittstelle

Wenn es bei der Einheit ein Problem gibt, können Sie den Fehler ermitteln, indem Sie auf der Benutzerschnittstelle den Fehlercode checken. Es ist wichtig, das Problem zu verstehen und Maßnahmen zu dessen Beseitigung zu treffen, bevor Sie einen Fehlercode zurücksetzen. Das sollte durch einen lizenzierten Installateur oder Ihren Händler vor Ort durchgeführt werden.



INFORMATION

Im Servicehandbuch finden Sie die folgenden Informationen:

- Die vollständige Liste der Fehlercodes
- Eine ausführlichere Anleitung zur Problembehebung für jeden Fehler

Auf der Benutzerschnittstelle den Fehlercode checken

- 1 Auf der Benutzerschnittstelle der-Einheit ungefähr 5 Sekunden lang auf **Cancel** drücken.

Ergebnis: Im Anzeigefeld der Temperatureinstellung blinkt **00**.

- 2 Drücken Sie auf der Benutzerschnittstelle der Einheit wiederholt auf **Cancel**, bis ein kontinuierliches Piepen zu hören ist.

Ergebnis: Auf dem Display wird jetzt der Fehlercode angezeigt.



INFORMATION

- Nicht entsprechende Codes werden durch ein kurzes Piepen mit 2 nachfolgenden Pieptönen signalisiert.
- Um die Anzeige von Codes abubrechen, 5 Sekunden lang **Cancel** gedrückt halten. Wird die Taste NICHT innerhalb von 1 Minute gedrückt, verschwindet der Code auch.

System

Fehlercode	Beschreibung
00	Normal
U0	Zu wenig Kältemittel
U2	Überspannung erkannt
U3	Fehler bei Übertragung
U4	Fehler bei Signalübertragung (zwischen Innen- und Außeneinheit)

Inneneinheit

Fehlercode	Beschreibung
R1	Fehler bei Platine der Inneneinheit
R5	Schutz gegen Einfrieren oder Hochdruck-Kontrolle
R6	Fehler bei Ventilatormotor (Gleichstrommotor)
E4	Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Inneneinheit
E9	Fehler bei Raumtemperatur-Thermistor

Außeneinheit

Fehlercode	Beschreibung
E8	Fehler bei 4-Wege-Ventil
E1	Fehler bei Platine der Außeneinheit
E3	Aktivierung des Hochdruckschalter (HPS)
E5	Aktivierung des Überlastschutzes (Überlastung des Verdichters)
E6	Verdichter-Blockierung
E7	Blockierung des Gleichstrom-Ventilators
F3	Temperatursteuerung bei Abflussrohr
H3	Fehler beim Hochdruckschalter (HPS)
H6	Fehler bei Positionssensor
H8	Fehler bei Sensor DC-Spannung / Stromstärke
H9	Fehler bei Außenlufttemperatur-Thermistor
J3	Fehler bei Thermistor des Abflussrohrs
J6	Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Außeneinheit
L4	Anstieg bei Radiatorlamellen-Temperatur
L5	Momentaner Überstrom bei Inverter (Gleichstrom)
P4	Fehler bei Radiatorlamellen-Thermistor

9.3 Fehlersuche beim WLAN-Anschluss

Falls Probleme auftreten, gibt Ihnen die folgende Tabelle Anhaltspunkte, wie Sie Abhilfe schaffen können. Falls die beschriebenen Lösungen nicht weiter helfen, finden Sie weitere Informationen und häufig gestellte Fragen und Antworten unter <http://www.onlinecontroller.daikineurope.com/>.

Problem	Maßnahme
Es ist NICHT möglich, die Verbindung zum WLAN herzustellen (keine der LEDs auf dem Display der Inneneinheit blinkt).	- Versuchen Sie, die Einheit über die Benutzerschnittstelle zu bedienen. - Prüfen Sie, ob der Strom bzw. das Gerät eingeschaltet ist. - Schalten Sie die Einheit aus und dann wieder ein.

Problem	Maßnahme
Nachdem der WLAN-Adapter konfiguriert worden ist (WPS-Option), wird auf dem Überblick-Bildschirm (Startseite) das WLAN NICHT angezeigt.	▪ Sorgen Sie dafür, dass sich das WLAN nahe genug am Kommunikationsgerät befindet. ▪ Prüfen Sie, ob die Kommunikation funktioniert. ▪ Vergewissern Sie sich, dass das Smart-Gerät mit demselben Drahtlosnetzwerk verbunden ist wie das WLAN. ▪ Versuchen Sie Folgendes: Setzen Sie die Verbindungseinstellungen zurück auf die standardmäßigen Werkseinstellungen und wiederholen Sie dann den gesamten Vorgang zur Herstellung der Verbindung. Siehe "Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen" [► 38].
Das WLAN wird beim Smart-Gerät NICHT in der Liste verfügbarer WLANs angezeigt (Option Zugriffspunkt).	▪ Versuchen Sie, zwischen Zugriffspunkt- und WPS-Einstellung umzuschalten, um den Funkkanal zu wechseln. Der Funkkanal MUSS zwischen 1~13 sein. ▪ Prüfen Sie, ob die Kommunikation funktioniert. ▪ Versuchen Sie Folgendes: Setzen Sie die Verbindungseinstellungen zurück auf die standardmäßigen Werkseinstellungen und wiederholen Sie dann den gesamten Vorgang zur Herstellung der Verbindung. Siehe "Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen" [► 38].
Die beim Daikin Residential Controller angezeigten Werte für Innen- und Außenlufttemperatur unterscheiden sich von den Werten, die von anderen Geräten gemessen werden.	▪ Der Daikin Residential Controller zeigt die Werte von Innen- und Außenlufttemperatur nur für die Umgebung der Innen-/Außeneinheit an. ▪ Von anderen Geräten gemessene Temperaturwerte können sich davon unterscheiden aufgrund anderer Bedingungen im Umfeld der Einheit (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Frostbildung...). ▪ Die vom Daikin Residential Controller angezeigten Werte für Temperatur dienen nur Referenzzwecken.

10 Entsorgung

**HINWEIS**

Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen. Die Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist.

11 Glossar

Händler

Vertriebsunternehmen für das Produkt.

Autorisierter Monteur

Technisch ausgebildete Person, die für die Installation des Produkts qualifiziert ist.

Benutzer

Eigentümer und/oder Betreiber des Produkts.

Gültige Gesetzgebung

Alle internationalen, europäischen, nationalen und lokalen Richtlinien, Gesetze, Vorschriften und/oder Verordnungen, die für ein bestimmtes Produkt oder einen bestimmten Bereich relevant und anwendbar sind.

Serviceunternehmen

Qualifiziertes Unternehmen, das die erforderlichen Serviceleistungen am Produkt durchführen oder koordinieren kann.

Installationsanleitung

Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die erläutern, wie das Produkt installiert, konfiguriert und gewartet wird.

Betriebsanleitung

Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die erläutern, wie das Produkt bedient wird.

Zubehör

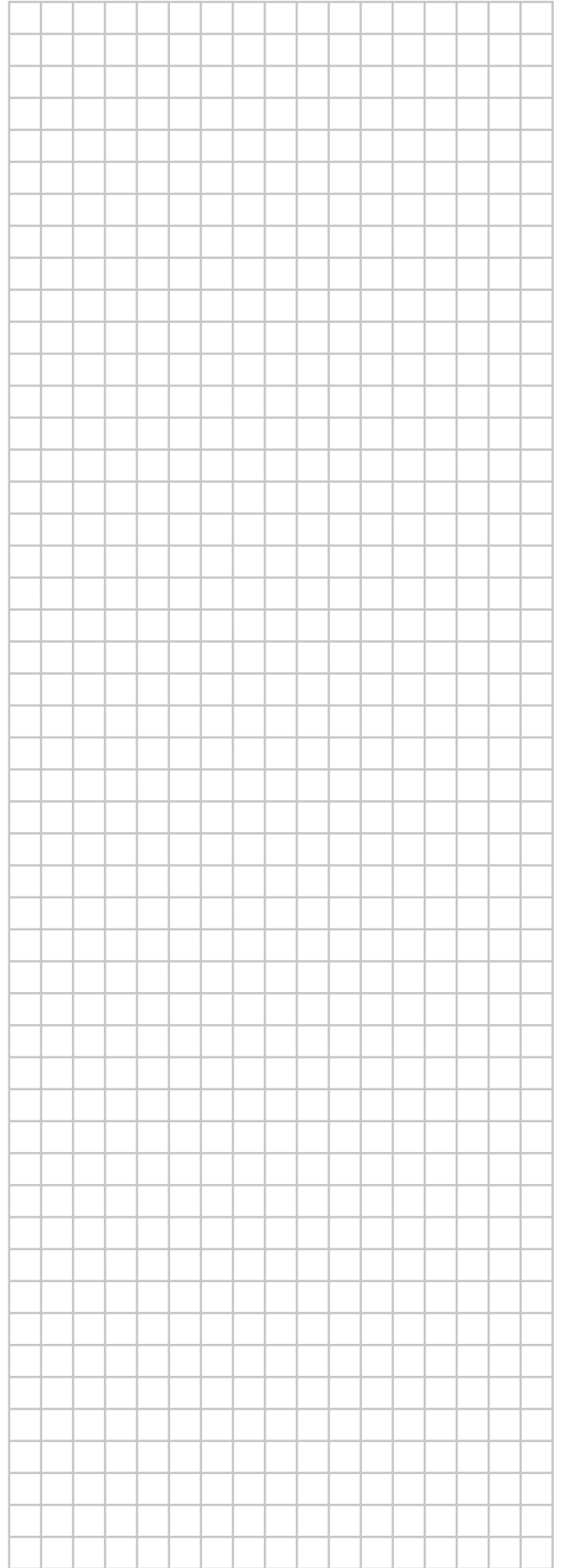
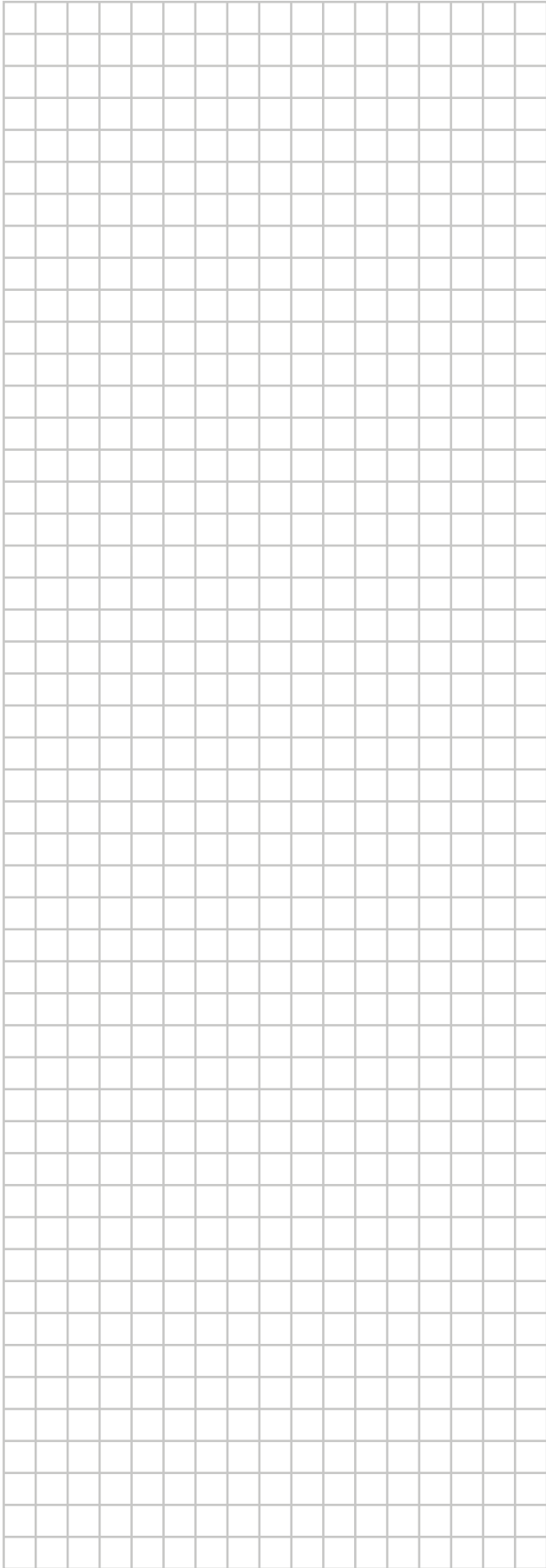
Beschriftungen, Handbücher, Informationsblätter und Ausrüstungen, die im Lieferumfang des Produkts enthalten sind und die gemäß den in der Dokumentation aufgeführten Anweisungen installiert werden müssen.

Optionale Ausstattung

Von Daikin hergestellte oder zugelassene Ausstattungen, die gemäß den in der begleitenden Dokumentation aufgeführten Anweisungen mit dem Produkt kombiniert werden können.

Bauseitig zu liefern

Von Daikin NICHT hergestellte Ausstattungen, die gemäß den in der begleitenden Dokumentation aufgeführten Anweisungen mit dem Produkt kombiniert werden können.







DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

DAIKIN INDUSTRIES CZECH REPUBLIC s.r.o.

U Nové Hospody 1/1155, 301 00 Plzeň Skvrňany, Czech Republic

DAIKIN ISITMA VE SOĞUTMA SİSTEMLERİ SAN.TİC. A.Ş.

Gülsuyu Mahallesi, Fevzi Çakmak Caddesi, Burçak Sokak, No:20, 34848 Maltepe
İSTANBUL / TÜRKİYE

Tel: 0216 453 27 00

Faks: 0216 671 06 00

Çağrı Merkezi: 444 999 0

Web: www.daikin.com.tr